

WÖRGL STADTMAGAZIN

www.woergl.at

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORYS • ALLES ÜBER WÖRGL



Muttertag
9. Mai 2010

- 3** Konstituierung
- 6** Interview des Monats
- 14** Wave-Sun-Card
- 24** Hervorragende Leader-Arbeit

Liebe Wörglerin! Lieber Wörgler! Liebe Nachbarn und Freunde unserer Stadt!



Foto: Gaby Fey

Die Wählerinnen und Wähler der Stadt Wörgl haben mir am 28.03.2010 mehrheitlich ihr Vertrauen geschenkt und befunden, ich solle mich in den nächsten sechs Jahren hauptverantwortlich der Geschicke unserer Stadt, vor allem aber ihrer Bewohnerinnen und Bewohner, annehmen. Sie, liebe Wörglerinnen und Wörgler, setzen nunmehr mit Recht Erwartungen in mich, ich werde mich bemühen, sie zu erfüllen.

Wichtig wird in dieser ersten Zeit für mich eine „Orientierungsphase“ sein, es wird unumgänglich sein festzustellen, welche der anstehenden Aufgaben vordringlich zu bearbeiten sind, welche Bedürfnisse und Wünsche unter Beachtung der finanziellen Situation vorrangig befriedigt und erfüllt werden können.

Die neue Legislaturperiode eines Gemeinderates ist zwar ein Neubeginn, aber kein Start beim Nullpunkt. Aus der vergangenen Amtszeit des Gemeinderates gibt es Vorgaben und Beschlüsse, die bearbeitet oder vollzogen werden müssen. Sei es nun die Umsetzung beschlossener Wohnbauvorhaben (z.B. Hagleitnerstraße, Gradl-Areal), sei es der Weiterbau und Abschluss der Nordtangente oder die Erhaltung Wörgls als attraktiven Wirtschaftsraum.

Ein Zubau des Seniorenheims wird ebenso veranlasst werden müssen wie der Ausbau des Feuerwehrhauses oder die Errichtung der Musikschule. Sicher wird es notwendig sein, hier zu gewichten und Prioritäten zu setzen.

Vorrangig aber wird sein, für die Menschen in Wörgl Wohn- und Lebensqualität zu schaffen, dazu sind Bedarfs-erhebungen und Planungen nötig, um behutsam ökonomische Maßnahmen zu setzen, ohne dass die Anliegen der Menschen und Erfordernisse einer gesunden, lebenswerten Umwelt auf der Strecke bleiben.

Ich habe mich zu einer „Atempause“ für Wörgl bekannt. Jeder Bergsteiger, jeder Läufer, kurz, jede Ausdauersportlerin oder jeder Sportler weiß, wie wichtig, außer in Wettkampfsituationen, Atempausen sind. Dauernde Wettkampfphasen kann jedoch niemand ertragen, ohne irgendwann ausgelaugt zu sein oder gar zusammenzubrechen. Atempausen jedoch, geistiges und körperliches Innehalten und Entspannen für kurze Zeit bringen neue Energien, man schöpft neue Kraft, gewinnt mitunter sogar neue Einsichten über die Sinnhaftigkeit seiner Anstrengungen. Niemals bedeutet eine Atempause Stillstand! Stillstand heißt Rückschritt, wer das Training einstellt, verliert seine Leistungsfähigkeit.

Wörgl wurde viele Jahre in einer dauernden Wettkampfsituation gehalten, musste sich dauernd beweisen – ge-

gen andere Städte, in der Region – die Stadt wurde getrieben. Sie hat auch große Leistungen erbracht. Handelsstadt, Wirtschaftsstandort, Schulstadt! Doch nun ist eine Besinnungsphase, eine Atempause angesagt. Das Wettkampftempo muss gedrosselt werden.

Neue Energien müssen gewonnen werden, um sinnvolle Lösungen für anfallende Probleme finden zu können. Nicht immer werden die schnellsten Ergebnisse die besten sein.

Für mich als Bürgermeisterin ist wichtig, dass zu jedem Vorhaben ein Konzept erstellt wird, ob es zielführend ist, ob andere Möglichkeiten in Betracht zu ziehen sind und dass auch mögliche negative Auswirkungen eines Vorhabens erkannt und deutlich gemacht werden. Ehe etwas Neues entsteht, ist zu prüfen, ob vorhandene Ressourcen besser genützt oder ergänzt oder Synergien geschaffen werden können.

Ich hoffe, dazu beitragen zu können, dass Wörgl für Sie, liebe Wörglerinnen und Wörgler, in den nächsten sechs Jahren eine noch lebens- und liebenswertere Stadt wird.

Ihre Bürgermeisterin

Hedi Wechner

h.wechner@stadt.woergl.at

IMPRESSUM

Herausgeber und für den

Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,
Bgm. Hedi Wechner

Ansprechpartner:

Sarah Saringer, Stadttam
Wörgl, Tel. 05332/7826-151

Medieninhaber

und Verleger:

Tiroler Bezirksblätter
(Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:

Manfred Gründler
Robert Hornof
Tel. 05372/64319

Redaktion: Werner Martin

Produktion:

Werner Wundara

Druck: Athesia

Auflage: 20.000 Stk.

Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,
Angath, Angerberg, Kundl,
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,
Bad Häring, Mariastein,
Brixlegg, Kramsach,
Reith i. A., Rattenberg,
Breitenbach.

Wörgls neuer Stadt- und Gemeinderat

Nach der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 14. März (bzw. Stichwahl am 28. März) wurde am Gründonnerstag, 1. April, zur konstituierenden Gemeinderatssitzung geschritten.

Außerordentlich viele Wörglerinnen und Wörgler haben diese Sitzung im Veranstaltungszentrum Komma mitverfolgt.

Gemeinderatswahl

Die Bürgermeisterliste Arno Abler hatte am 14. März 1838 Stimmen auf sich vereinigt (7 Mandate), die Sozialdemokratische Wörgler Liste 931 Stimmen (3 Mandate), das Unabhängige Forum Wörgl - Liste Emil Dander 536 Stimmen (2 Mandate), die Wörgler Grünen 537 Stimmen (2 Mandate), die Freiheitliche Wörgler Liste 1093 Stimmen (4 Mandate), das Team Wörgl 822 Stimmen (3 Mandate).

Bürgermeisterwahl

Bei der Bürgermeisterwahl kam Arno Abler auf 2116 Stimmen, Hedi Wechner auf 1087, Ing. Emil Dander auf 661, Mag. Alexander Atzl auf 563 und Mario Wiechenthaler auf 1072 Stimmen. Bei der Stichwahl am 28. März gewann Hedi Wechner mit 134 Stimmen Vorsprung auf Bgm. Ar-



Dem Wörgler Stadtrat gehören - wie bereits zuvor - 5 Mandate an. Neben Bgm. Hedi Wechner die 1. und 2. Vbgm. Evelin Treichl und Dr. Andreas Taxacher sowie Dr. Daniel Wibmer und Mario Wiechenthaler. Wiechenthaler erhielt bei der Vbgm.-Wahl 6 Stimmen (eine ungültig), während Treichl und Taxacher jeweils 7 Stimmen für sich verbuchen konnten.

Foto: Martin

no Abler. Wechner schaffte 2326 Stimmen, Abler 2192.

Die Gemeinderatsfraktion der Bürgermeisterliste setzt sich jetzt - nachdem Arno Abler von seinem Gemeinderatsmandat zurückgetreten ist und seine politische Tätigkeit beendet hat - aus folgenden Mandatären zusammen: GR DI Bettina Müller, GR Manfred Mohn, 1. Vbgm. Fraktionsführerin Evelin Treichl, GR Korbinian Auer, GR Günther Ladstätter, GR Mag. Johannes Puchleitner und Stadtrat Dr. Daniel Wibmer.

Die SPÖ ist mit Bürgermeisterin Hedi Wechner, GR Michael Pef-

fer und GR Christian Pumpfer im Gemeinderat vertreten, die FWL mit Stadtrat Mario Wiechenthaler, GR NAbg. Carmen Gartelgruber, GREkkehard Wieser und GR Christian Huter, das Unabhängige Forum Wörgl mit GR Ing. Emil Dander und GR Dr. Herbert Pertl, die Grünen mit GR Mag. Alexander Atzl und GR Richard Götz und das Team Wörgl mit 2. Vbgm. Dr. Andreas Taxacher, GR Elke Aufschnaiter und GR Christiane Feiersinger.

Alle Mandatarinnen und Mandatäre haben gelobt, zum Wohle der Stadt Wörgl zu arbeiten. Über die

Zusammensetzung der Ausschüsse wird im nächsten Stadtmagazin berichtet.

Lob für Arno Abler

Applaus gab es bei der Konstituierung für den ehemaligen Bürgermeister Arno Abler, wobei Bgm. Hedi Wechner festhielt, dass Abler in den letzten 13 Jahren die Stadt Wörgl geprägt habe wie kaum ein Bürgermeister vor ihm. „Arno Abler hat für die Stadt Wörgl gelebt, sich dafür eingesetzt und aus diesem Grund gebührt ihm von uns allen noch einmal das herzlichste Dankeschön.“

Bei unserer Führerscheinerlosung am 2. April 2010 in der Fahrschule Sappl in Wörgl, wurde **Frl. Barbara Mayr als glückliche Gewinnerin gezogen.**

Barbara hat sich für den Osterkurs bei uns angemeldet, und darf nun eine kostenlose Ausbildung in Anspruch nehmen, wobei ihr ein fachgerechtes Team mit jahrelanger Erfahrung zur Seite steht.

Wir wünschen Ihr viel Spaß in der Ausbildung und Gute Fahrt danach!

6300 Wörgl, Bahnhofstr. 4a, Tel. 05332-72194
www.fahrschule-sappl-woergl.at



deine Fahrschule
in Wörgl

Die Fahrschule Sappl gratuliert Barbara Mayr zu ihrem gewonnenen Auto-Führerschein!





Foto: Privat

**Vzbgm. Evelin Treichl,
Bürgermeisterliste**

Stillstand - Nichts geht mehr (keine Entscheidungen...). Was kann also damit gemeint sein?

Eine Nachdenkpause? Kann man nicht während der Arbeit nachdenken? Das sollte man doch eigentlich...(warum nur in der Pause?)

Wenn wir nur innehalten, dann gibt es keine Entscheidungen, egal in welche Richtung. Wir brauchen aber mutige Entscheidungen - mutig für die Hebung der Lebensqualität in Wörgl, für die wirtschaftliche Belebung, vor allem der Innenstadt.

Lebensqualität bedeutet nicht nur die Lösung von Verkehrsproblemen, die Erhaltung und Schaffung von Grünzonen, die Förderung des öffentlichen Verkehrs, die Verbesserung des Rad- und Fußwegenetzes samt Anreizen, es auch zu nutzen, die Initiative „Wörgl ist unsere Energie“, die vom Energiesparen über den effizienten Energieeinsatz bis hin zur möglichst hohen und umweltverträglichen Eigenproduktion (Wertschöpfung im Ort) reicht, sondern bedeutet auch die Chance, in der Stadt einen Arbeits- und Ausbildungsplatz zu finden.

Aber wirtschaftlicher Stillstand oder eine Atempause lassen sich gar nicht politisch verordnen, sie werden nur durch eine falsche Politik beeinflusst. Politische Entscheidungen können Projekte blockieren, Unternehmen abschrecken und so zu einem negativen Klima beitragen. Es gibt weniger Arbeit und mehr Arbeitslose, das sollte wohl kein politisches Ziel sein.

Wörgl verträgt weder Stillstand noch Atempause. Wörgl braucht ein beherztes, mutiges Stadtparlament, das sich für die Weiterentwicklung der Stadt einsetzt und zwar im Sinne der Nachhaltigkeit auf ökonomischer, ökologischer und sozialer Ebene.



**NAbg. GR Carmen Gartelgruber, FPÖ
Stadtparteiobfrau**

Foto: Hofer/Innsbruck

„Mit Volldampf für Wörgl!“

Die neue Bürgermeisterin von Wörgl, Hedi Wechner, propagierte im Wahlkampf eine „Atempause“ für Wörgl. Ihr sollte aber klar sein, dass dafür keine Zeit ist, zumal sie sich ja noch nicht einmal wirklich eingearbeitet hat: Unsere Stadt leidet unter zahlreichen Problemen, die keinerlei Aufschub dulden, etwa im Bereich der Integration oder beim Stadtbudget, das dringend saniert werden muss! Also fordere ich Frau Bürgermeisterin Wechner auf, sich zuerst dieser Themen anzunehmen, anstatt sich auszuruhen.

Atempause benötigen wir aber von sinnlosem parteipolitischen Geplänkel. Viele Wörgler haben kein Verständnis dafür, dass wir als zweitstärkste Partei nicht den Vizebürgermeister stellen. Ein weiterhin so undemokratisches Verhalten mehrerer Fraktionen können wir uns in der gemeinsamen Arbeit in den kommenden Jahren nicht leisten.

Ein Bereich, in dem unsere Stadt allerdings wirklich eine Atempause benötigt, wäre die sinnlose Verbauung mit allerlei hässlichen Betonblöcken: Altbürgermeister Abler hat hier förmlich die Luft aus dem Stadtbild Wörgls gelassen und eine bautechnische Atempause unumgänglich gemacht. Eine Atempause der anderen Art braucht es beim Verkehr: Unsere Bevölkerung erstickt an den Abgasen des Durchzugsverkehrs, mehr Atemluft wäre hier dringend wünschenswert!



Foto: Mühlanger

GR Christian Pumpfer, SPÖ

Geschätzte Wörglerinnen und Wörgler!

Keine Angst, den von der ÖVP propagierten Stillstand wird es nicht geben. Dafür gibt es aus der letzten Gemeinderatsperiode noch genügend Beschlüsse für Projekte, die auf ihre Umsetzung warten. Als Beispiele will ich hier anführen: das Fachwerkcenter auf dem ehem. Gelände der Eurospar, das M5 auf dem Scheffold-Areal, der Autopark im Osten sowie das Heizkraftwerk an der Hagleitnerstr.. Für manche dieser Projekte müssen, damit sie umgesetzt werden können, neue Straßen gebaut (Verlängerung Brucknerstr. zur Hagleitnerstr.), Straßen geöffnet (Johann-Federer-Str.) und Kreisverkehre (Wörgl West) zweispurig ausgebaut werden. Obwohl von den Bauwerbern Erschließungskostenbeiträge bezahlt werden, muss von der Stadt ein nicht unerheblicher Anteil der Kosten getragen werden. Für das geplante Heizkraftwerk wird so nebenbei ein Teil der versprochenen 5.000 m² Freifläche samt Baumbestand geopfert. Nicht zu vergessen sind auch die bereits beschlossenen Wohnungsbauten (Hagleitnerstr., Fischerfeld, Grادل-Areal). Wie Sie sehen, wird in Wörgl auch die nächsten Jahre fleißig weitergebaut. Bevor jedoch weitere Einkaufstempel entstehen, sollten zuerst die leer stehenden Verkaufsfächen gefüllt werden. Aus meiner Sicht ist es in dieser Gemeinderatsperiode Zeit, sich den Wünschen und Bedürfnissen der Bevölkerung anzunehmen. Hierzu gehören vor allem die Erweiterung des Seniorenheims, eine Lösung für die Musikschule, Neu- bzw. Umbau des Feuerwehrhauses und der Hochwasserschutz. Weiters ist das Stadtpark am Fischerfeld möglichst schnell umzusetzen. Auch in Sachen Fußgängerzone Bahnhofstr. wird es noch Gespräche geben, obwohl hier die ÖVP, ohne sich konkrete Vorschläge anzuhören, bereits abgewinkt hat. Atempause heißt für uns nicht Stillstand, sondern soll unserer Stadt zu dauerhafter, ausdauernder Bewegung ohne Atemschwierigkeiten verhelfen.



Vizebgm. Dr. Andreas Taxacher, Team Wörgl

Foto: West.Fotostudio

Atempause – ein viel strapazierter Ausdruck im Wahlkampf. Aber was bedeutet das eigentlich genau? Und wann braucht man eine Atempause?

Eine Atempause ist nötig, wenn wir uns überanstrengen, uns zu schnell fortbewegen. Der größte Fehler in der Atempause eines Menschen ist, stehen zu bleiben. Ein Sportler weiß, wie wichtig es ist, weiter kontrolliert in Bewegung zu bleiben. In dieser Phase der bewussten Langsamkeit muss er sein zukünftiges Tempo auf seine Möglichkeiten abstimmen.

Genauso braucht eine Stadt eine Atempause, wenn sie zu schnell gewachsen ist. Und das ist uns in Wörgl zweifelsohne passiert. Die Infrastruktur, die sozialen Angebote, die Frage, wie wir unsere Stadt lebenswert erhalten wollen, hinken hinter der schnelllebigen Wirklichkeit hinterher. Das Entscheidende aber ist, dass die Menschen in unserer Stadt mit der rasanten Entwicklung nicht mehr mithalten können. Es wächst uns im wahrsten Sinne des Wortes alles über den Kopf. Zu viele Probleme, die in zu kurzer Zeit auf uns hereinstürzen, lassen keine geordneten und überlegten Lösungsansätze mehr zu. Gute Lösungen brauchen aber Zeit, wie Bäume, bei denen es zwar lange dauert, bis sie sich verwurzeln und wachsen, dann aber für viele Jahre Früchte bringen und Schatten spenden. Auch Wörgl darf in einer Atempause nicht bewegungslos verharren, wir müssen den Mut aufbringen zurückzuschalten – um einen Gang, um zwei Gänge. Das Gegenteil eines unkontrollierten, übermäßig schnellen Wachstums ist nicht Stillstand, sondern eine sozial, ökonomisch und ökologisch ausgewogene Weiterentwicklung. Es wird schwierig werden, diese Atempause gleich einzulegen. Viele Projekte sind bereits beschlossen bzw. schon in Umsetzung begriffen.

Und doch brauchen wir Zeit – oder eben eine Atempause – und da wir unserer Stadt etwas Gutes tun wollen, werden wir sie uns auch nehmen.



GR Richard Götz, Wörgler Grüne

Foto: West.Fotostudio

Entscheidend ist nicht die Frage, wie lange die Atempause sein kann, entscheidend ist, ob die Stadt überhaupt eine Atempause bekommt.

Eine Atempause zum Nachdenken über die weitere Entwicklung unserer Stadt. Zum Nachdenken, ob wir wie bisher an den Erfordernissen vorbei produzieren oder uns an den Bedürfnissen der Menschen dieser Stadt orientieren? Ob die Gestaltung wie gewohnt den millionenschweren Investoren eingeräumt wird oder ob wir die Bevölkerung beim „Werden“ IHRER Stadt mitbestimmen lassen?

Nachdenken, ob wir den Kern dieser Stadt weiterhin den Autos überlassen oder uns doch für mehr Lebensqualität und für mehr Freiräume entschließen?

Die Angst, dass es zu einem Stillstand kommen könnte, halte ich für sehr übertrieben und ist im Verhältnis, dass es erneut sechs Turbojahre werden könnten, sehr gering.

Gönnen wir unserer Stadt eine Atempause, eine Nachdenkpause. Gönnen wir dieser Stadt und uns die Chance zur Veränderung.

Wenn sich sämtliche Parteien ihrer Wahlversprechen erinnern und diese auch umsetzen, dann ist jegliche Diskussion, wie viel Atempause Wörgl verträgt, überflüssig.



GR Dr. Herbert Pertl (re.), Unabhängiges Forum Wörgl UFW

Foto: Dabernig

Diese Frage stellt sich eigentlich nicht, wenn man bedenkt, dass in der letzten Legislaturperiode schon Bauvorhaben beschlossen worden sind, die nunmehr zur Ausführung gelangen und hierfür ein Zeitraum von ca. 3-4 Jahren erforderlich sein wird. Wenn man aber ein wenig weiter vorausblickt, wäre es sicherlich zielführend, bei Genehmigung neuer Projekte auch ein umfassendes Infrastrukturkonzept zu erstellen. Eine Marktanalyse sowohl im Wohn- als auch im Geschäftsbereich wäre jedenfalls zwingend vorzunehmen, damit in Zukunft verhindert wird, dass leerstehende Verkaufsflächen und Wohnungen das Stadtbild prägen. Dies ist bedauerlicherweise schon jetzt teilweise Realität, sodass die vordringlichste Aufgabe wohl darauf gerichtet werden muss, den „Status quo“ einer sinnvollen Verwertung zuzuführen! Mit den vorhandenen raumordnerischen Planungsinstrumenten ist die Gemeinde in der Lage, sowohl wirtschafts- als auch umweltpolitische Vorgaben setzen zu können.

Es soll eine Symbiose von Maßnahmen sein, die einerseits die Wirtschaft forcieren, andererseits aber auch die Wohn- und Lebensqualität der einheimischen Bevölkerung garantieren. Wachstum um jeden Preis ist nur dann zu verteufeln, wenn es verabsäumt wird, flankierende Maßnahmen zu setzen. Das Zusammenspiel von ökonomischen und ökologischen Maßnahmen ist die Triebfeder eines jeden gesunden, städtischen Wachstums. Es ist nicht eine Atempause gefragt, sondern vorausschauende, strategisch durchdachte Planungs- und Verwertungskonzepte, die die Attraktivität unserer Stadt – in jede Richtung hin - gegenwärtig und auch zukünftig gewährleisten!

Menschen aus Wörgl

Interview mit Elisabeth Cerwenka, Projektleiterin „Grenzenlos helfen“

Kannst Du uns etwas über das Projekt „Grenzenlos helfen“ erzählen?

Das Projekt entstand im Jahr 2004. Ich war mit 6 Freunden nach Afrika „Ghana“ geflogen und wir machten dort eine Rundreise. Am 17. Tag kamen wir in Ntronang an, einem Buschdorf in Ghana. Der Tag begann mit einem Jugendgottesdienst. Wir sind von den Menschen dort herzlichst

aufgenommen worden und ich wurde spontan zum Mitrommeln eingeladen. Ein kleiner Junge kam zu mir und ich nahm ihn auf meinen Arm. Er schlief dann während des gesamten Gottesdienstes, der drei Stunden dauerte, auf meinem Arm. Das und die Not der Menschen haben mich sehr bewegt und der Ruf meines Herzens sagte mir: Hier ist es sehr wichtig zu helfen. Als ich im Juli vom Urlaub



Foto: Sarlinger

Persönlichkeitsfragen an Frau Elisabeth Cerwenka

Wie heißt Dein Lieblingsbuch?

Dzt. lese ich „Mein Herz schlägt in Afrika“ (eine Reise mit Henning Mankell)

Wie heißt Dein Lieblingsfilm?

Die zwei letzten Filme, die mich sehr berührt und bewegt haben, sind: We feed the world, Wie im Himmel

Wie würdest Du Dich kurz beschreiben?

Lebensfroh, einfühlsam, hilfsbereit, zielstrebig, bin offen für Neues, Unbekanntes

Geburtsjahr?

1948

Sternzeichen?

Krebs

Lebensmotto?

Träume nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum; versuche, aus jeder Situation das Beste zu machen; ein Tag ohne Lächeln ist ein verlorener Tag; Leben ist Entwicklung; Carpe Diem!

Hobbys?

Musik (aktiv und passiv), Reisen, Lesen, Radfahren, Natur erleben, Genießen

Lieblingsspeise?

Keine. Esse gerne abwechslungsreich, wenig Fleisch, probiere gerne unbekannte Gerichte aus, z. B. ghanaische Küche

Spielst Du ein Instrument?

Gitarre und steirische Harmonika

Single oder bereits vergeben?

Solo (geschieden)

Was wünschst Du Dir für die Zukunft?

Gesundheit – ganz besonders auch für meine betagte Mama, Zufriedenheit, geistige und körperliche Fitness, persönliche Weiterentwicklung, mein Schulprojekt in Afrika gut und schnell umsetzen zu können.

Wenn Du eine fremde Person triffst, worauf achtest Du als erstes?

Blickkontakt, Ausstrahlung, Händedruck, Körpersprache

Wenn Du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst Du Dir als erstes?

Ich spiele nicht Lotto, erfülle mir meine kleinen Wünsche selbst.

Einen Tag als Bürgermeister - was würdest Du in Wörgl verändern?

Ein Tag wäre zu kurz für sinnvolle, nachhaltige Veränderungen. Die Verkehrsproblematik ist für mich ein ganz wichtiges Thema, weiters fehlen Grünzonen und Fußgängerzone, Altersheim und Musikschule sowie ein Stadtsaal wären dringendst notwendig

Was schätzt Du am meisten bei anderen Leuten?

Ehrlichkeit, Verlässlichkeit, Herzlichkeit, Humor, Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit

nach Hause kam, beschloss ich, die Menschen in diesem Dorf kurz nach Weihnachten wieder zu besuchen und sie zu überraschen. Ich habe „Christkind“ gespielt und die Kinder dort mit Geschenken, wie z.B. Bleistiften, Farbstiften, Heften, Süßigkeiten, Spielsachen, überraschen können. Weiters habe ich in einer Spendenaktion, an der sich Familienmitglieder, Freunde, Kollegen und Bekannte spontan beteiligten, EUR 8.500,- gesammelt und mitgenommen. Geld, mit dem man dort viel bewegen kann, z.B. Schulgebühren, Kauf von Heften, Krankenversicherung usw. Zu dieser Zeit hatte ich mir aber noch keine Gedanken wegen eines Projekts gemacht.

Wie habt Ihr dort Weihnachten gefeiert?

Ich kam am 29.12. in Afrika / Ghana / Ntronang an. Ich wurde wieder herzlichst bei den Menschen aufgenommen. Mit einem kleinen Teil der Spendengelder wurde für über 300 Kinder eine „Christmasparty“ organisiert, bei der viel getanzt und gebetet wurde. Zum Essen gab es Reis, Fleisch von einem Geißbock und Verdünnungssaft. An einem der darauffolgenden Tage haben wir mit den Kindern Ausflüge gemacht, die überwiegend noch nie dieses Dorf verlassen haben.

Welchen Glauben haben die Menschen dort?

Die meisten der Einwohner sind Christen, es gibt aber auch viele andere Religionsgemeinschaften.

Was hat Dich dann dazu bewogen, dieses Projekt zu starten?

Nach meinem Besuch im Dezember habe ich mir dann einige Gedanken gemacht und ich spürte, dort muss und will ich helfen. So sind meine Projekte gewachsen.

Wie finanzierst Du die Projekte?

Ich organisiere Benefizkonzerte, damit Spenden für die Projekte zusammenkommen, um z.B. eine desolate Behausung von drei alleinstehenden Frauen und ihren insgesamt 20 Kindern komplett neu zu bauen. Das aktuellste Projekt, eine Schulerweiterung mit 6 Klassen. In den bestehenden desolaten Klassen ist der Unterricht während der Regenzeit nicht möglich, weiters tauchen immer wieder Giftschlangen in den Klassenzimmern auf. Schülerinnen und Schüler inkl. Lehrerinnen und Lehrer müssen fluchtartig die Räume verlassen. Außerdem gibt es ein Spendenkonto, wo ich mich über jeden Euro freue, der auf dieses Konto einbezahlt wird. Ich arbeite viel mit Schulen zusammen, die zu diesen Projekten auch immer beitragen und mich mit Spenden tatkräftig unterstützen.

Wie oft im Jahr fliegst Du nach Afrika (Ghana) und besuchst die Familien und Menschen dort?

Ich bin mindestens einmal im Jahr für ein paar Wochen in Afrika, um die Menschen dort zu besuchen und um nach dem Rechten zu sehen. Dieses Dorf ist ein Stück

zweite Heimat für mich. Zu diesen Aufenthalten nehme ich immer ein paar Sachen mit (Stüßigkeiten, Stifte, Luftballons, Zündhölzer, Kleidung usw.). Diese Sachspenden verteile ich dann jedem einzelnen **PERSÖNLICH**.

Wie kommen die ganzen Sachspenden nach Ghana?

Bis jetzt gab es einen Containerversand, hier wurde ein 40-Fuß-Container vollgefüllt und mit LKW, Bahn und Schiff nach Afrika gebracht. Der gesamte Transport alleine kostet ca. EUR 7.000,-. Ich hatte zwei Firmen, die mich hier tatkräftig unterstützten. Der Versand eines Containers dauert ca. 1 ½ Monate. Da der Versand eines Containers so teuer ist, habe ich mich beim letzten Mal bei einem anderen Containerversand nach Ghana beteiligt. Hier werden die Kosten dann aufgeteilt. In Ghana habe ich dann Vertrauenspersonen, die die Gegenstände dann dort hinbringen, wo sie gebraucht werden bzw. helfe ich selber bei meinen Aufenthalten beim Verteilen mit.

Kannst Du uns ein bisschen beschreiben, wie die Menschen dort leben?

Der Alltag in Afrika ist im Vergleich zu uns sehr viel härter und einfacher. Es gibt in den Buschdörfern keinen Strom und kein fließendes, sauberes Wasser. Gekocht, gewaschen usw. wird im Freien. Es gibt keine Stühle oder Tische, die Kinder machen die Hausaufgaben am Boden. Milchprodukte und Schwarzbrot gibt

es nicht. Gemüse und Obst sind für die Einheimischen sehr teuer. Die Menschen dort haben nur einen Raum, in dem sich meistens zwei Matratzen zum Schlafen befinden. Es sind dann Leinen gespannt, auf der die frische Wäsche als auch die Schmutzwäsche hängen. Ein zusätzlicher Koffer oder eine Schachtel mit Kleidungsstücken steht dann meistens noch im Raum. Bei meinen Aufenthalten besuche ich immer die Kindergärten und Schulen im Dorf und in der weiteren Umgebung. Ein Mädchen, das ich kenne, geht jeden Tag drei Kilometer, um eine Freundin aufzusuchen, damit sie einmal am Tag was zu essen bekommt. Außerdem gibt es für die Menschen keine Altersvorsorge und keine kostenlose Krankenversicherung. Die Lehrstellen müssen von den Eltern für die gesamte Lehrzeit im Voraus bezahlt werden, damit für die Tochter/ den Sohn ein Arbeitsplatz gesichert ist. Es gibt in Ghana eine Schulpflicht und Schuluniformpflicht – kann sich eine Familie eine Schuluniform (umgerechnet EUR 12,-) nicht leisten, darf das Kind die Schule NICHT mehr besuchen. Zur Schule müssen alle Schüler WC-Papier, Seife usw. selber mitnehmen.

Gibt es auch so eine Art Patenschaft für die Kinder in Ghana und wenn ja, wie kann man eine Patenschaft erwerben?

Ja, das gibt es. Derjenige, der sich für eine Patenschaft interessiert, kann sich gerne bei mir melden, die Details werden dann bei

einem Gespräch erklärt. Es gibt zur Patenschaft dann immer wieder aktuelle Infos, Bilder vom Patenkind.

Herzlichen Dank für das nette Gespräch und weiterhin viel Glück für die Zukunft mit Deinem Projekt!

Frau Elisabeth Cerwenka bedankt sich auf diesem Weg bei allen freiwilligen Helfern, Firmen, Medien und allen Sponsoren für die großzügige Unterstützung (Sachspen-

den, finanzielle Spenden) und freut sich auf weitere gute Zusammenarbeit!

Elisabeth Cerwenka, Ladestraße 38b, 6300 Wörgl, Telefon: 05332/70150, Mobil: 0699/18270150, e.cerwenka@aon.at/www.grenzenlos-helfen.at

„Spendenkonto Afrika“
Elisabeth Cerwenka
Sparkasse Wörgl
Kto. Nr. 0101-118040
BLZ 20506

Vorbräunen
für den Sommerurlaub!



Marinas Tipp:

Sonnenbrände vermeiden, indem man seine Haut für die Sonne trainiert und den körpereigenen Lichtschutz aufbaut!

... und das geht ganz einfach:
einige Wochen vor dem Urlaub
2x wöchentlich ins Sonnenstudio!

MO bis SA 09.00 bis 20.00 Uhr,
SO 10.00 bis 18.00 Uhr.

WELCOME SUN SCHNEIDER
... die Experten für schöne Bräune
KR Martin Pichler Str. 4, 6300 Wörgl
Telefon 05332-71300

info@sonnenstudio-woergl.at
www.sonnenstudio-woergl.at



Achtung! Die Preise bröckeln und bröckeln...



Kanalrohrfrühjahrsaktion 2010

Jubiläumsaktion mit Spezialrabatt bis 30.06.2010

Und noch dazu: Bestellen Sie bis 9.00 Uhr und Sie haben die Ware bis 13.00 Uhr auf der Baustelle. Frei ab einem Warenwert von Euro 300,-!

Info über Preise per Telefon oder unter www.steixner.at

Wir **suchen** einen **Lehrling für Installations- und Gebäudetechnik** inklusive Gas- und Sanitärtechnik!



Ges.m.b.H.
GERHARD STEIXNER
Installationen fürs Leben

Gerhard Steixner Gesm.b.H.
6363 Westendorf, Mühltal 12
Tel.: 05334 / 2183
Mobil: 0664 / 532 1992

Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter www.steixner.at

Mit effizienten Heizungspumpen Strom und Geld sparen

Mit Hocheffizienz-Pumpen lassen sich pro Jahr bis zu 80% Strom und 130 Euro Heizkosten einsparen!



Bild: Stadwerke Wörgl

Heizungspumpen sind die „unbekannten“ Stromverbraucher in unseren Haushalten. Während der Heizperiode sorgen sie dafür, dass warmes Wasser zwischen Wärmeerzeuger und Heizkörper bzw. Fußbodenheizung zirkuliert und die Räume mit Wärme erfüllt. Klein und im Keller versteckt laufen die Pumpen oft auch noch das gesamte restliche Jahr über und verursachen unnötigerweise erhebliche Stromkosten.

Ist ein Pumpentausch sinnvoll?

Bei älteren Anlagen ist es sinnvoll, die Pumpen durch neue Hocheffizienz-Geräte zu ersetzen: Eine effiziente Umwälzpumpe kostet bei

der Anschaffung meist nur 150 Euro mehr als die herkömmliche, ungeregelte Variante und lohnt sich sehr schnell. Wenn Sie Ihre alten, ungeregelten Pumpen durch neue, effiziente, elektronisch geregelte Heizungspumpen ersetzen, können Sie bis zu 80% Strom und bis zu 130 Euro pro Jahr und Pumpe sparen!

Was ist zu tun?

Kaufen Sie für einen Neubau unbedingt Hocheffizienz-Pumpen der „A-Klasse“. Optimal ist, die Wassermenge zu berechnen und die Anlage hydraulisch abzugleichen. Bei einer bestehenden Heizung ist ein Pumpentausch in Kombination mit einem Heizungsservice sinnvoll.

Achten Sie zudem darauf, dass die Pumpen auf geringst notwendiger Leistungsstufe laufen und in den nicht benötigten Zeiten abgeschaltet werden. Bei älteren Anlagen empfiehlt sich die Optimierung von Regelung und Pumpenlaufzeit.

Wenn Sie mehr wissen wollen ...

... dann können Sie auf www.pumpentest.at rasch die Effizienz Ihrer Heizungspumpe testen bzw. den Energie Service Wörgl zur kostenlosen Beratung nutzen.

Einfach bei den Stadwerken Wörgl unter 05332/72566-300 einen Termin vereinbaren und mehr erfahren – Sie sparen damit bares Geld!

Hocheffizienzpumpen Grundfos (ALPHA2, MAGNA und Mini MAGNA)

Die Trennungsprämie: Trennen Sie sich sauber!

Wer veraltete Waschmaschinen und Wäschetrockner gegen neue, energieeffiziente Geräte eintauscht, erhält eine Prämie von 100 Euro!

Mit der Trennungsprämie fördert das Umweltforum Haushalt (kurz „UFH“) den Austausch alter Waschmaschinen und Wäschetrockner gegen neue, energieeffiziente Geräte. Vom 1. April bis 30. Juni 2010 erhält man für den Kauf eines energieeffizienten Modells,

das auf der Liste der förderbaren Geräte angeführt ist, bei gleichzeitiger Rückgabe eines Altergerätes eine einmalige Prämie von 100 Euro. Das Förderbudget beträgt insgesamt zwei Millionen Euro – wie viel davon noch übrig ist, kann tagesaktuell auf www.trennungsprämie.at abgerufen werden.

Moderne Wäschetrockner benötigen heute bis zu 50% weniger Strom als noch 1990 und effiziente Waschmaschinen haben ihren Energie- und Wasserbedarf in diesem Zeitraum sogar mehr als halbiert. Im Durchschnitt sind Waschmaschinen und Wäschetrockner bei ihrer Entsorgung rund 15 Jahre alt, das Einsparungspotential ist daher enorm.

Ziel ist es, den Energiebedarf und die CO₂-Emissionen zu senken und dabei gleichzeitig Stromkosten zu sparen. Damit will das UFH den Gedanken einer effizienten Nutzung von Energie nachhaltig in der gesellschaftlichen Wahrnehmung verankern.

Alle Informationen wie Sie zu Ihrer Trennungsprämie kommen, erhalten Sie auf www.trennungsprämie.at oder unter der Hotline 0810/400 110!

Welche Geräte werden gefördert?

Gefördert wird der Kauf von Waschmaschinen, deren Stromverbrauch pro Kilogramm Wäsche 0,15kWh oder weniger beträgt sowie Wäschetrockner mit Wärmepumpentechnologie und Energieeffizienzklasse A oder besser. Die aktuelle Geräteliste kann online unter www.trennungsprämie.at eingesehen werden.



Eine energieeffiziente Waschmaschine spart Strom und Geld.

Bild: © Onidji - Fotolia.com

Stadtwerke Wörgl investieren in das Verteilnetz

In den nächsten Jahren ist mit einer voraussichtlichen Steigerung der Netzabgabe von elektrischem Strom von durchschnittlich ca. 2,5% p.a. zu rechnen. Um die Versorgungssicherheit aufrechtzuerhalten, erfordert dies laufend Investitionen und Reparaturen in den Verteilnetzbereich.

Viele der betroffenen Anlagen wurden bereits in den frühen siebziger Jahren errichtet und haben mittlerweile ihre Lebenserwartung von 30 Jahren überschritten.

Aus diesem Grund ist in den nächsten Jahren eine Revitalisierung nötig, in deren Rahmen ein Großteil der Schutzgeräte im Mittelspannungsnetz ausgetauscht wird. Auch die 25kV und 10kV Mittelspannungsschaltanlagen im UW-Angatherweg, dem wichtigsten Energieknoten der Stadt, müssen im Verteilnetz der Stadtwerke Wörgl GmbH



Bild: Stadtwerke Wörgl

Der wichtigste Energieknoten der Stadt: Das Umspannwerk Angatherweg.

durch moderne SF6-Anlagen ersetzt werden.

Langfristige Planung

Bis 2015 soll die bauliche Erweiterung des UW-Angatherweg für den Einsatz von zukünftig zwei Stück 12 MVA Trafos umgesetzt werden. Um die Versorgung im Bereich Salz-

burgerstraße und Andreas Hoferplatz zu sichern, wird ein weiterer 10 kV Kabelstrang (Strang 7) vom Umspannwerk Angatherweg über das M4 – Stelzhamerstraße – Hauptschule – Brixentalerstraße bis zum Umspannwerk Stadtmitte errichtet.

Mehrere Umsetzungsschritte

- 2010** Austausch der 10 kV Mittelspannungsschaltanlage im UW-Angatherweg
Austausch der dazugehörigen Schutzgeräte
- 2011** Austausch der 25 kV Mittelspannungsschaltanlage im UW-Angatherweg
Austausch der dazugehörigen Schutzgeräte
- 2012** Austausch der restlichen Schutzgeräte im 25 kV Mittelspannungsverteilstromnetz

Die Kosten für die Umsetzung des Netzkonzepts belaufen sich für die Jahre 2010 – 2012 auf ca. 770.000 Euro und für die Jahre 2013 – 2014 auf weitere 400.000 Euro. Neben der Umsetzung des Netzkonzepts ist es notwendig, laufend Reparaturen und Investitionen zu tätigen: Bis 2014 kann daher zusätzlich mit geschätzten Kosten von ca. 800.000 Euro gerechnet werden.

Die Umsetzung des Netzkonzepts ist ein wichtiger Schritt, um die Versorgungssicherheit unserer Stadt aufrecht zu erhalten und den zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden. Noch nicht abzusehen ist heute, welche Auswirkungen der vermehrte Einsatz von erneuerbaren Energieträgern wie z.B. Photovoltaik oder Biomasse sowie eine zukünftige Elektromobilität mit sich bringen wird.



Breitband mit Heimvorteil

aktionsweb10

Internet + Telefonie um € 19,90!

**KEINE
Telekom-Austria
Grundgebühr, KEINE
Installations-
kosten**

- Schnellstes Internet der Stadt
- Internet ohne Limit
- Keine Telekom Austria Grundgebühr bezahlen
- Bestehende Telefonnummer einfach mitnehmen
- Netzintern sogar kostenlos telefonieren
- **NUR BIS 12.06.2010 GÜLTIG!**

**Jetzt anmelden unter
050 6300 6300**



**STADTWERKE
WÖRGL**

www.woerglweb.at

Jugendkapelle der Stadtmusik Wörgl jetzt „Youth Music Club“

Am Samstag, den 8. Mai 2010, zwischen 14 und 17 Uhr lädt die Stadtmusikkapelle Wörgl zum Schnuppernachmittag des „YOUTH MUSIC CLUB“.

Die Jugendkapelle der Stadtmusikkapelle Wörgl, die bisher unter dem Namen „Jungmusik Wörgl“ zahlreiche Auftritte meisterte, hat sich dazu entschlossen, ihren Namen der heutigen Zeit und vor allem den jugendlichen Mitgliedern anzupassen.

Informationsnachmittag

Um den neuen Namen zu präsentieren, laden die Mitglieder des „YOUTH MUSIC CLUB“ zum Informationsnachmittag in das

Probelokal der Stadtmusikkapelle Wörgl.

Vor Ort werden die abgebildeten Instrumente bereit stehen, um von zahlreichen, interessierten jungen Wörglerinnen und Wörglern ausprobiert zu werden.

Zusätzlich werden junge Musiker:innen, die bereits Erfahrung auf ihrem Instrument haben, mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ein Instrument lernen

Um den Besuchern die Möglichkeit zu geben, einmal hautnah bei einer Probe dabei zu sein, werden immer wieder kurze Stücke vorgeführt, wobei man sich bei seinem Lieblingsinstru-

ment auch gerne dazu setzen darf. Der Stadtmusikkapelle Wörgl ist es wichtig, mit dieser Veranstaltung darauf hinzuweisen, was für Möglichkeiten sich für Kinder und Jugendliche ergeben, wenn sie ein Instrument an der Landesmusikschule Wörgl lernen. Bereits nach einer etwa 1-jährigen Ausbildung kann das bisher Erlernte auch in kleineren Ensembles des „YOUTH MUSIC CLUB“ angewandt werden.

Übertrittsprüfung

Der nächste Schritt wäre der Einstieg in den großen „YOUTH MUSIC CLUB“ und nach Ablegung der 1. Übertrittsprüfung

(Leistungsabzeichen in Bronze) schließlich die Mitgliedschaft bei der Stadtmusikkapelle Wörgl.

Musizieren & harmonieren

Kinder lernen von Beginn an, MIT anderen Gleichgesinnten zu musizieren und harmonieren.

Die Stadtmusikkapelle Wörgl unterstützt natürlich das Interesse Ihres Kindes und beantwortet gerne Fragen zum Thema Schulgeld und Leihinstrument.

Kontaktinformationen finden Sie unter: www.mk-woergl.at

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!



Fotos: Collage/Peter Schratthaler

Großer Sozial- sprengel- Flohmarkt in Wörgl

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl veranstaltet am **08.05.2010** auf dem Kasernengelände in der Salzburger Straße (**hinter LIDL**) wieder einen Flohmarkt.

Von **8.30 Uhr bis 13.00 Uhr** können Sie aus unserem reichhaltigen Angebot (Dekomaterial, Kleinmöbel, Spielzeug, Geschirr, Kleidung, Bücher, Langspielplatten und vielem mehr) Ihr ganz persönliches Schnäppchen aussuchen.

Natürlich gibt es auch wieder Kaffee und Kuchen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wer noch Sachen für den Flohmarkt abgeben möchte, kann sich gerne bei uns melden.

Das Sprengelbüro ist von Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt (Tel.: 05332/74672).

Bitte haben Sie Verständnis, dass nur **gut erhaltene Gegenstände** angenommen werden können.

Alle nicht verkaufbaren Waren müssen auch von uns entgeltlich entsorgt werden.

Kleidung bitte sauber in Kartons bringen und nicht in Säcken.

Wir holen die Sachen auch gerne bei Ihnen zu Hause ab.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Sparkassen Wohnbau-Initiative

bis zu
€ 1.000,-*
Zinszuschuss
für  Bauspar-
darlehen



Jetzt
höhere
Wohnbau-
förderung

*) Der einmalige Zinszuschuss beträgt 5,6 Promille der Finanzierungssumme (max. 1.000 Euro pro Person bei einer Finanzierungssumme von 180.000 Euro.)

Wohnbaukredit - derzeit **1,875 % p.a. fix** und mit Zinsobergrenze von **5,5 % p.a.**

Ansprechpartner:

Jank Christine, Tel. 050100-76226
JankC@sparkasse-kufstein.at

Guggenberger Gottfried, Tel. 050100-76184
GuggenbergerG@sparkasse-kufstein.at

www.sparkasse-kufstein.at

SPARKASSE 
in Wörgl



Auch wenn die Kitzbüheler Alpenrallye heuer leider nicht in Wörgl Station macht – wir freuen uns schon auf dieses Ereignis 2011! Oldtimer und Youngtimer erfreuen sich bei Jung und Alt großer Beliebtheit – kennen Sie sich aus? Viel Spaß am Rätseln und viel Glück!

1. Ferrari – ein Name mit großem Klang. Schon seit 1947 werden hier tolle Autos mit Mythos und Leidenschaft gebaut. Welches Tier ziert das Logo von Ferrari?

- A ein Löwe
- B ein Pferd
- C ein Krokodil
- D ein Stier

Foto: Privat



2. 2005 ging der berühmte britische Automobilhersteller MG in Konkurs. Aus seiner Produktion stammen edle Klassiker aber auch schnittige Rennwagen. Was bedeutet die Abkürzung „MG“ ?

- A Morris Garage
- B Motown Ground
- C My Generation
- D Media Gateway

Foto: Wikipedia



3. „Rennpappe“, „Plastikbomber“, „Asphaltblase“ – viele Spitznamen hatte das bekannte DDR- Auto, von dem im Zeitraum 1957-1991 immerhin über 3 Mio Stück gebaut wurden! Wie ist der richtige Name?

- A Wartburg
- B Lada
- C Skoda
- D Trabant

Foto: Privat



4. Der W113 war ein zweisitziges Faltdach-Cabriolet von Mercedes-Benz, das im März 1963 auf dem Genfer Auto-Salon vorgestellt wurde. Wegen seines zusätzlich lieferbaren, nach innen gewölbten Hardtops erhielt er einen Spitznamen. Welcher war das ?

- A Mercedes Kathedrale
- B Mercedes Pagode
- C Mercedes Tempel
- D Mercedes Pyramide

Foto: Wikipedia



5. Der Automobilhersteller FIAT wurde 1899 gegründet. Legendar ist der Fiat 500 – der im Jahr 2007 ein tolles Revival erlebte. Als Marke für besonders leistungsstarke Modelle der Fiat-PKW verwendet FIAT den Namen und Teile des Logos eines ehemaligen österreichischen Rennfahrers. Wer ist gemeint?

- A Carlo (Karl) Abarth
- B Niki (Andreas Nikolaus) Lauda
- C Gerhard Berger
- D Helmut Koinigg

Foto: Wikipedia



6. Der Citroen DS wurde in den Jahren 1955 – 1975 gebaut und hatte im Volksmund einen Spitznamen, der für das Segment der oberen Mittelklasse/Oberklasse sehr treffend war – wie wurde dieser Citroen auch noch genannt ?

- A die Biene
- B die Hexe
- C die Göttin
- D die Löwin

Foto: Wikipedia



ANTWORTEN:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

Die Antworten bis zum 11. Mai 2010 mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an **stadtmarketing@stadt.woergl.at** schicken und gewinnen!

Die richtige Lösung vom letzten Stadtmarketingrätsel:

- 1: A
- 2: C
- 3: B
- 4: C
- 5: A
- 6: A

Je einen 10 Euro-Gutschein haben gewonnen:

Herbert Tipotsch, Wörgl
Dr. Thomas Haller, Angerberg
Martha Fischer, Wörgl
Erna Seisl, Oberau
Sonja Nothegger, Angath
Rainer Gawrilowicz, Brixlegg
Roswitha Wibmer, Wörgl
Simone Müllauer, Kundl
Barbara Adler, Angath
Angela Andratsch, Wörgl

Wörgler Krippeler zeigten Volkskunst zu Ostern

Auf großes überregionales Interesse stieß die dritte Passions-, Fasten- beziehungsweise Osterkrippenausstellung der Wörgler Krippeler, die am 27. März 2010 im Pfarrkindergarten in der Stelzhammer-Straße in Wörgl eröffnet wurde und bis zum Karsamstag zu sehen war. Rund 30 Mitglieder der Wörgler Krippeler haben für die einzigartige Schau in Tirol hunderte Exponate zur Verfügung gestellt, die das religiöse Geschehen zur Osterzeit bildhaft darstellen. Die Darstellung der Leidensgeschichte von Jesus Christus in Form von Krippen erfolgte erstmals im 17. Jahrhundert, wobei hier die Ereignisse der Karwoche vom Gebet am Ölberg bis zur Auferstehung teilweise in sehr theatralischer Form dargestellt wurden. Die Osterkrippen-Tradition geriet allerdings in unseren Breiten wieder in Vergessenheit, bis der Wörgler Krippenverein sie vor einigen Jahren wieder aufleben ließ und seither mit Kursen wiederbelebt und damit von Wörgl aus lan-



Obmann Theo Frühwirth (3.v.r.) mit dem Vorstand der Wörgler Krippeler, v.l. Gerhard Deutsch, Peter Schrettl, Christine Ringler, Vinzenz Rohrmoser, Hans-Peter Gruber, Kurt Stocker, Sieglinde Sappl und Walter Vötter.

Foto: www.vero-online.info

desweit Impulse gesetzt hat. „Wir freuen uns, dass sich so viele Besucher von auswärts interessieren“, sagte Obmann Theo Frühwirth. „Die Bandbreite der Darstellungen ist zur Osterzeit viel größer als zur Weihnachtszeit. Sie reicht vom ersten Thema des Leidensweges

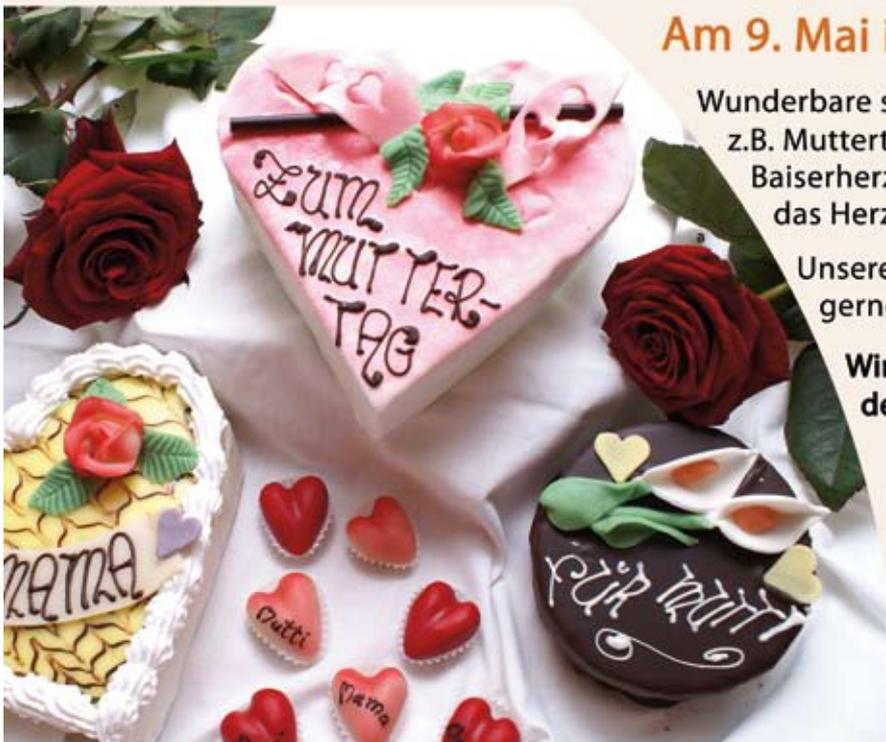
bis zum freudigen Ereignis der Auferstehung Jesu“, so Frühwirth. Die Ausstellung zeigte neben zahlreichen Krippen auch Osterbrauchtüme wie Palmbuschen, Ratschen, kunstvoll verzierte Ostereier, Klosterarbeiten, Ikonen-Malerei und auch moderne Darstellungen des Osterthemas. Die Ausstellungsstücke wurden fast ausschließlich in Kursen hergestellt.



Foto: www.vero-online.info

Wir suchen
BAUGRUND
in Wörgl
05372/62 404

Alles Liebe zum Muttertag!



Am 9. Mai ist Muttertag!

Wunderbare süße Köstlichkeiten wie z.B. Muttertagstorten, Marzipanherzen, Baiserherzen und feinste Pralinen lassen das Herz der Mutter höher schlagen.

Unsere Konditoren gestalten auch gerne Ihre individuelle Muttertagstorte!

Wir haben für Sie am Muttertag, dem 9. Mai von 7.00 - 11.00 geöffnet!



Wörgl, Innsbrucker Straße 1
Wörgl, Bahnhofstraße 37

Die SUN CARD - und der Sommer ist gesichert!

Sommerzeit ist leider oft auch Regenzeit! Nur so oft erleben wir, dass uns Regen und Kälte einen feuchtnassen Strich durch unsere Badepläne machen. Sonniger Tipp: Mit der SUN CARD im Wave scheint immer die Sonne, ganz unabhängig davon, welche Wetterverhältnisse draußen gerade herrschen!

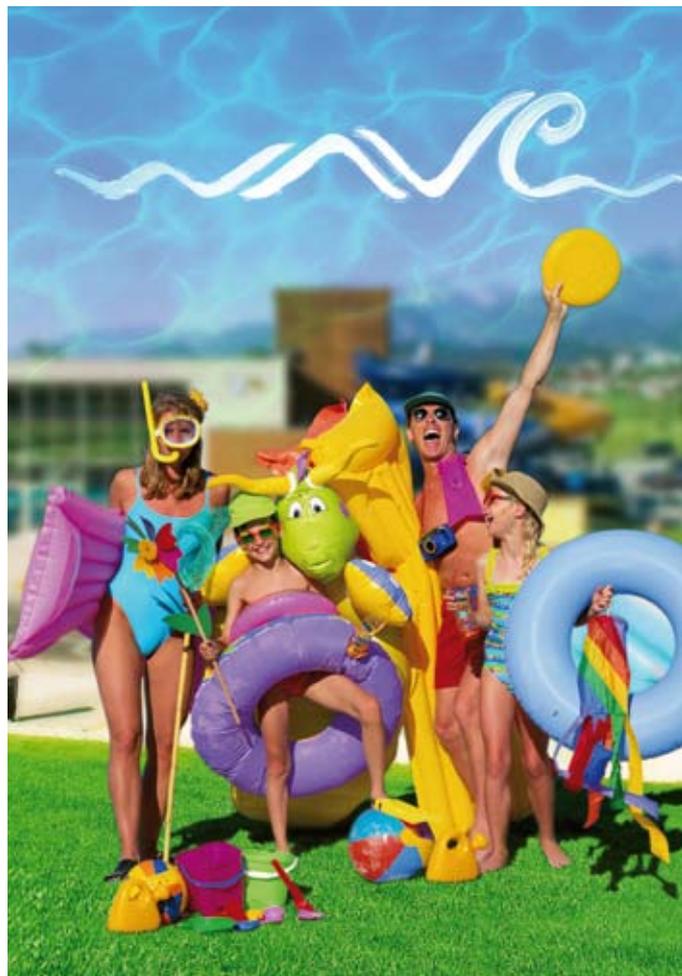
Wussten Sie, dass der August der regenreichste Monat des Jahres ist? Dies ist kein verspäteter Aprilscherz, sondern traurige Wahrheit! Sommersaison-Karten für Freibäder können daher sehr schnell wertlos werden, wenn es wochenlang vom Himmel prasselt.

Das kann mit der SUN CARD im Wave nicht passieren: Ob Hagel, Kälte, Regen oder Sturm - das Wave bietet eine Sommergarantie, von der Freibäder nur träumen können. Das Geniale daran ist, dass sowohl im Außen- als auch im Innenbereich Sommerfeeling genossen werden kann. Ist das Wetter schön, laden das Freibecken, die Außenlagune und die Liegewiese dazu ein, sich von der Sonne verwöhnen zu lassen. Zieht ein Gewitter auf oder ist das Wetter generell schlecht, wechselt man einfach vom Freibad ins Erlebnisbad - zum Chillen, Relaxen, Spielen, Plantschen und Rutschen. Denn hier ist das Wasser immer warm und das feucht-nasse Wetter kann einem einfach den Bu-



Drinnen und draußen den Sommer genießen: Mit der SUN CARD im Wave.

Foto: Wave



Wave. Das Sommer-Highlight für die ganze Familie.

Foto: Wave

ckel runter rutschen. So lässt sich ein Badetag zu 100% sicher planen!

Sonnige Preise

Spaß machen nicht nur Sommerfeeling und ungetrübter Badespaß, sondern auch die tollen Preise, zu denen die SUN CARD im Wave erhältlich ist:

Die Sommerkarte kostet nur € 125,00 für Erwachsene, € 85,00 für Jugendliche (12-17 J) und € 80,00 für Kinder (6-11 J). Für Kinder ist die SUN CARD damit schon ab 58 Cent pro Tag erhältlich.

Wörgler mit Hauptwohnsitz in Wörgl erhalten zusätzlich mit der im Bürgerbüro erhältlichen Wörgl Card 30% Zuschuss durch die Stadtgemeinde Wörgl!

Wichtig: Die SUN CARD kann nicht mit anderen Rabatten kombiniert werden und gilt zu den offiziellen Öffnungszeiten (vorbehaltlich Revisions- und Umbauzeiten).

Jetzt Sonne sichern!

Die SUN CARD gilt für die gesamte Badesaison vom 15.05. bis 15.09. 2010.

Wer sich das Ticket für den Sommer schon im Vorverkauf sichert, profitiert zusätzlich durch eine verlängerte Gültigkeit: Beim Kauf einer SUN CARD im Zeitraum vom 01.04. bis 30.04.2010

schenkt Ihnen das Wave 15 Tage Badevergnügen: D.h. die SUN CARD ist dann bereits ab 01.05.2010 gültig.

SUN-POWER bringt Preise zum Schmelzen!

Zusätzlich hat das Wave für alle Sonnenfreunde wieder das ganz besondere Highlight auf Lager: „Je heißer desto billiger“ heißt es mit dem Sun-Power-Tarif, der sich nach der aktuellen Außentemperatur richtet und die Preise so richtig zum Schmelzen bringt.

Ab einer Außentemperatur von 18 Grad Celsius gibt es ein Prozent Rabatt pro Grad Luft-Temperatur auf die Sun-Power-Grundtarife*.

Ein Beispiel: Bei 35 Grad Celsius Außentemperatur erhält man 35% Rabatt. Der Messpunkt dafür liegt im Wave.

(*Sun-Power-Tages- und Halbtages-Grundtarif; kann nicht mit anderen Rabatten & Zuschüssen kombiniert werden)

Also unbedingt die speziellen Angebote im Wave nutzen und die warme Jahreszeit in vollen Zügen genießen! Denn im Wave fällt der Sommer garantiert nicht ins Wasser.

info@woerglerwasserwelt.at
www.woerglerwasserwelten.at
www.diewildsau.com

Masitova & Rebel Musig live beim „Astna-Reggae“

Zwei heimische junge Reggae-Bands laden am Freitag, 7. Mai 2010, im Astnersaal in Wörgl im Hotel Alte Post zum 1. „Astna-Reggae“: Masitova und Rebel Musig. Die Aufwärmerei zum Live-Gig liefert das R.I.B.-Soundsystem.

Kein Auftritt gleicht dem anderen – bei jedem Gig lässt die junge Wörgler Reggae-Ska-Band Masitova ihre Fans Neues aus dem Probebunker hören. Und da mischen sich basierend auf Reggae-Ska-Rhythmen schon auch mal Jazz-Standards ins Set, wobei die fünf Musiker aus Wörgl, Angerberg und Vomp nur ab und zu in die Cover-Kiste greifen und größtenteils Eigenkompositionen auf die Bühne und damit Stimmung ins Publikum bringen.

Seit der Vorstellung ihres Debüt-Albums „Radio freie Mittelsta-

tion“ steht für eine wachsende Fangemeinde fest: die Rebel Musig Crew hält auch live, was die CD verspricht - mit ihrem Mix aus Roots-Reggae, Ska, Funk und HipHop liefert die Combo den „waxest sound around“ aus dem „tirola Untalond“ auf den Dancefloor!

Rebel Musig ist aber mehr als nur Partyspaß.

Musik für body & soul. Mit dem Mikro in der Hand lebt John Dere, der „Liftings aus Hopfgoscht“, seine Rebellion gegen Systemzwang und Konsumterror.

Er erklärt sich und die Welt mit hintergründigem Humor im eigenen Slang aus Tiroler Dialekt und englischen Phrasen.

Einlass ab 20 Uhr, Eintritt: 5 Euro. Im Sinne des Jugendschutzes: Lichtbildausweis nicht vergessen – kein Ausschank von harten Drinks.



Reggae-Ska-Sound made in Wörgl: Masitova

Foto: www.vero-online.info

Wörgler Kosmetikstudio mit „Tirol Q“ ausgezeichnet

Alice Türk-Klingler hat für ihr Kosmetikstudio „Vitalice, die Gesundheitskosmetik“ in der Wildschönauer Straße 16 in Wörgl die hohe Auszeichnung TirolQ für KOSMETIK-MASSAGE-FUSSPFLEGE erhalten.

Die Gesundheitsqualitätsinitiative bietet noch mehr Sicherheit für den Kunden. Fachkompetenz ist dabei Grundvoraussetzung, aufmerksames Eingehen auf Wünsche des Kunden, Freundlichkeit, gesetzliche Richtlinien sowie bestmögliche Aus- und Weiterbildung. So kann der Kunde sicher gehen, dass er sich bei der Behandlung wohlfühlt und das Beste für Körper, Geist und Seele bekommt. www.vitalice.at TirolQ steht für ausgezeichnete Kundenzufriedenheit und der hervorragenden Dienstleistungsqua-

lität. www.Qualität-die-gut-tut.at. Die Auszeichnung wurde am 11. März 2010 in der Wirtschaftskammer Tirol nach strengen Kriterien und Prüfungen von Wirtschaftslandesrätin Patrizia Zoller-Frischauf und WK-Präsident Dr. Jürgen Bodenseer übergeben.



Foto: privat

...für Volkswagen
ab 8 Jahren

8+

Tiefpreise bei Reparaturen

Bremsklötze vorne
inkl. Einbau
z.B. Polo Limousine Bj. 95–01
auch für hinten erhältlich

ab **93,90**

Radlager vorne
inkl. Einbau*
z.B. Golf III Bj. 92–97
auch für hinten erhältlich
* Preis ohne Fahrzeugvermessung

ab **158,90**

Ihr autorisierter Service-Betrieb

Autozentrale Bernhard Ges.m.b.H.

6300 Wörgl, Brixentaler Straße 82,
Telefon 05332/760120, Fax 05332/76012-2
E-Mail: woergl@autohaus-bernhard.at

Viele weitere Angebote
bei uns oder auf vw8plus.at

Volkswagen Service

Preise in Euro inkl. MwSt. und Einbau. Angebote gültig für definierte Volkswagen Modelle ab 8 Jahren. Preisbeispiele (meist Angabe der gängigsten Motorisierung) gerechnet mit Qualitäts-Ersatzteilen (QualityParts – eine Marke von Porsche Österreich). Angebote auch für weitere Motorisierungen erhältlich.

Markus De Cillia

Ihr Immobilienmakler für Wörgl und Umgebung

Tel. 0664/50 10 387

www.remax-alpin.at



CITY CENTER WÖRGL



Bahnhofstraße 42 · www.citycenter-woergl.at · Telefon 05332/77957
 Montag — Freitag: 09.00 – 18.30 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.30 Uhr · Gastronomie 07.30 – 19.00 Uhr
 Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.00 Uhr · Gastronomie 07.30 – 18.30 Uhr

Malkurse mit Franz Bode, Peter Valeruz und Waltraud Sieb

Gibt es weiterhin im City Center.
 Die Termine erfahren Sie unter www.eventaustria.at oder Tel.: 0664 4008484. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Foto: Bode



Foto: Bode

Topfen-Erdbeerstrudel Beerig frisch

Die Beeren sind los – und sie wollen vernascht werden! Die wahrscheinlich süßeste Vertreterin, die Erdbeere, hat im frischen Bauertopfen einen Partner gefunden, mit dem sie eine neue und überaus liebevolle Verbindung eingeht. Und weil die beiden so wunderbar harmonieren, hat sie der zarte Plunderteig sofort in sein Herz geschlossen. Eine erquickende Kombination, vom Bäckermeister zur köstlichen Schlemmerei perfektioniert. Der beerige Strudeltraum ist jetzt beim Bäcker Ruetz erhältlich.



Foto: Ruetz

Frühlingshafter Strudelgenuss

Das goldbraune Stück hat es wahrlich in sich. Schicht für Schicht ist der Topfen-Erdbeerstrudel eine einzige genussvolle Enthüllung: Außen zartester Plunderteig, darunter eine Schicht erfrischende Topfencreme und im Innersten saftig feine Erdbeerfruchtfülle, die dem Genusslebens die Krone aufsetzt. Der Topfen-Erdbeerstrudel ist ein Ge-

dicht, ein durch und durch beeriger Genuss, bei dem man nicht anders kann als dahinzuschmelzen! Die Strudelfülle ist hausgemacht und mit viel Liebe und Raffinesse abgeschmeckt. Wie bei all seinen Produkten verwendet der Bäcker Ruetz auch hier nur erlesene Zutaten wie frischen Topfen von heimischen Bauern. Als Genießer weiß man einfach, dass der Unterschied im Detail liegt!

Geschmacks-Tipp:

Ganz besonders köstlich schmeckt der Topfen-Erdbeerstrudel noch backofenwarm mit etwas Sahne oder Vanillesauce. Am besten genießen Sie ihn auf diese Art gleich beim Bäcker Ruetz!

Gratismalkurs für Kinder zum Muttertag!

Hallo Kinder, am Samstag, den 08.05., von 10:00 - 15:00 Uhr habt Ihr die Möglichkeit, mit Franz Bode in der City Center Mall ein Bild für Eure Ma-

ma zum Muttertag mit Acryl zu malen. Der Kurs, die Farben und Pinsel sind gratis, nur der Keilrahmen ist zu bezahlen, wobei es Rahmen von 1.50 - 10.00 Euro gibt.



Foto: Bode

Lehrausgang in Sachen Gesundheit

Am 17.3. drückten die Jüngsten der VS1 Wörgl am Vormittag nicht lange die Schulbänke, sondern marschierten ins Gesundheitszentrum Wörgl.

Die Kinder der Vorschulklasse A mit ihrer Lehrerin Christl Bramböck wurden sehr herzlich von Kursana-Geschäftsführerin Frau Eva Maria Keller willkommen geheißen.

Anschließend beantwortete Frau Steffi Loinger geduldig und fachkundig alle vorgebrachten Fragen über Verletzungen und deren Behandlung.

Äußerst gespannt verfolgten die Knirpse, wie ein Gipsverband angelegt wird, und Frau Doris Gasteiger schaffte es, in kürzester Zeit etliche Hände und Arme fachgerecht in Gips zu legen.

Herr Doktor Walter Mayr erklärte und demonstrierte an einem klei-



Foto: Steffi Loinger

Einigen konnte man direkt die Vorfreude auf Mamas erstauntes Gesicht ansehen, die sich natürlich über den Gipsverband sehr erschrecken und wundern würde.

Ein großes Dankeschön an die Kursana Geschäftsführung, an Frau Loinger, an Frau Gasteiger und an Herrn Doktor Mayr!



Foto: Steffi Loinger

nen „Patienten“ das Ultraschallgerät und so mancher Schulanfänger starrte gespannt auf den Bildschirm um zu erspähen, wie es in seinem Bauch aussieht.

Als Abschiedsgeschenk bekam jedes Kind noch ein gesundes Getränk und einen Apfel mit. Ausgerüstet mit OP-Haube, OP-Mundschutz und Spritze traten die Vorschüler zufrieden und dankbar den Heimweg an.



Mag.(FH) Maria Hochstaffl,
Immobilientreuhänderin

HELEN DORON EARLY ENGLISH – Ein Geschenk fürs ganze Leben !

Englischkurse für Kinder von 1 - 12 Jahren in Kleingruppen von 4 - 8 Kindern.

Stellen Sie sich vor: Ihr Kind spricht Englisch ohne Hemmungen. Hat einen umfangreichen englischen Wortschatz. Hat Spaß und lernt dabei gern und erfolgreich. Wer würde das seinem Kind nicht wünschen? Mit Helen Doron Early English wird dieser Wunsch Wirklichkeit. **Je früher Kinder beginnen, desto einfacher und natürlicher nehmen Sie eine zusätzliche Sprache**, deren Aussprache und Grammatik auf. **Vokabel pauken ist OUT – spielerisches, trotzdem methodisches Erleben der Sprache mit allen Sinnen ist IN.**

Der tägliche Kontakt, der beim Erlernen einer Sprache besonders wichtig ist, wird durch Hören spezieller CDs und die wöchentlichen Kurseinheiten gewährleistet.

Alle 10 Kurse bauen aufeinander

auf und werden von anspruchsvollen, altersgerechten Lernmaterialien begleitet - entwickelt von der britischen Sprachwissenschaftlerin Helen Doron – führende Spezialistin auf dem Gebiet der frühkindlichen Sprachentwicklung: 4 Bücher, 4 CDs, bei einzelnen Kursen gibt es zusätzlich noch interaktive Computerspiele oder ein Geschichtenbuch.

ENGLISCH LERNEN BEI DER NR. 1 ÖSTERREICH- UND WELTWEIT!

Vereinbaren Sie einen Termin für eine KOSTENLOSE PROBESTUNDE und informieren Sie sich über unseren Sommerkurs. www.HelenDoron.at, Tel. 0676/637 99 30 Sabine Madreiter-Schaiter / Helen Doron Early English Teacher



Fenster, Türen, Möbel & Sonnenschutz

Fenstercenter Unterland

Erfahrung in 4. Generation

Ihr Spezialist für Fenster- & Türentausch, sowie Tischler- & Glaserarbeiten jeder Art.

TISCHLEREI WALTER KLINGLER
☎ 05332/74159 Handy: 0664/1629490 Wörgl Augasse 9
e-mail: walter@tirol.com www.fenstercenter-unterland.at



„Sie wollen eine Immobilie kaufen oder verkaufen? Wir kümmern uns darum!“

Tel. +43/5372/61494
www.volksbankkufstein.at/immobilien

Mai 2010

06.05., Supermax & Band im VZ Komma, Wörgl

07.05., Muttertagskirchenkonzert in der Pfarrkirche, Itter

08.05., Muttertagsvorstellung der Volksbühne, Kirchbichl

08.05., Frühjahrs- und Muttertagskonzert im Mehrzwecksaal, Kelchsau

10.05., BAP – Extratour 2010, Rockkonzert im VZ Komma, Wörgl

13.05., Common Voices, Konzert mit kraftvoller Chormusik in der Wallfahrtskirche, Mariastein

14.05., Kabarett Muckenstrutz & Bamschabl in der Salvana, Hopfgarten

14.05., Günter Grünwald „Gestern war heute morgen“ im VZ Komma, Wörgl

16.05., Frühschoppen im Pfarrgarten, Hopfgarten

16.05., Sänger- und Musikantenstammtisch im GH Fuchswirt, Kelchsau

21.05., Volksmusikabend in der Salvana, Hopfgarten

21.-24.05., Cordial Girls Cup, Hopfgarten

28.05., Ritter-Spielefest beim Sportplatz, Mariastein

28.05., Bikerfest des MCM beim Kirchenparkplatz, Mariastein

29.05., Kubanische Nacht mit den Los Maniseros, Kirchenparkplatz, Mariastein

29.05., 7. Rock nem an Inn ab 18.30 beim VZ/Musikpavillon, Angath

29.05., Joan Armatrading & Band im VZ Komma, Wörgl

30.05., Fronleichnamsprozession mit anschl. Frühschoppen der FF Mariastein, Kirchenparkplatz Mariastein

Die Ferienregion Hohe Salve auf der weltgrößten Tourismusmesse ITB Berlin

Auf der ITB Berlin trifft sich die ganze Welt: Menschen, die in der Reiseindustrie arbeiten, und Menschen, die sich über die schönsten Reiseziele informieren möchten. Die Kombination aus Fachausstellung, Publikumsmesse und dem weltweit größten Fachkongress zieht Jahr für Jahr zehntausende Besucher, Aussteller und Medienvertreter an.

Heuer fand die ITB von 10. bis 14. März 2010 statt. Die vier Tourismusverbände Hohe Salve, Kitzbüheler Alpen-Brixental, Kitzbühel und St. Johann präsentierten sich gemeinsam unter dem Dach der Kitzbüheler Alpen auf dem Österreich Stand.

„Im Gegensatz zum Vorjahr war auf der ITB eine allgemeine Aufbruchstimmung spürbar“, analysierten die Verantwortlichen der Kitzbüheler Alpen sehr zufrieden. Man konnte gute Kontakte mit Reiseveranstaltern, Medienvertretern und Gästen knüpfen.



Bild v. l.: Hubert Siller (MCI Innsbruck), Max Salcher (TVB Kitzbüheler Alpen-Brixental), Stefan Astner (TVB Hohe Salve), Dr. Petra Stolba (GF ÖW), DI Hans-Dieter Toth und Peter Marko (TVB Kitzbühel), Oskar Hinteregger (ÖW Deutschland)

Foto: TVB Kitzbüheler Alpen-Brixental

E-Bike-Region Hohe Salve

Die Ferienregion Hohe Salve bildet ab Sommer 2010 zusammen mit den Kitzbüheler Alpen die größte, zusammenhängende E-Bike-Region Österreichs.

Es fehlt Ihnen etwas an Kondition, sie wollen aber trotzdem die Tiroler Bergwelt in vollen Zügen genießen? In der Ferienregion Hohe Salve ist das kein Problem – lassen Sie sich bei Bedarf am Bike ganz einfach von einem Elektromotor unterstützen, falls es zu steil wird. So kommen Sie ganz ohne Schweiß und Anstren-

gung an Ihr Ziel und brauchen sich nicht die Blöße des Fahrradschiebens geben.

Ein Netz aus 9 Verleihstationen und 7 Akkuwechselstationen garantiert Ihnen hier ein grenzenloses Bikevergnügen ohne großen Kraftaufwand! Die Natur aktiv erleben, sich auf dem Fahrrad flott von A nach B bewegen und selbst die Steigungen spielend und im Wohlfühlbereich bewältigen. Weitere Informationen/Flyer erhältlich in den Infobüros der Ferienregion oder unter www.hohe-salve.com



Foto: Kurt Topper, Kitzbüheler Alpen-Brixental

25. Motorradweihe des MC Wörgl mit hunderten Motorradfreaks

Hunderte Motorradfreaks mit ihren heißen Stühlen waren am Samstag nach Wörgl gekommen, um die Motorradsaison mit göttlichem Segen, gespendet durch Diakon Toni Angerer, zu eröffnen. Blank poliert, aufgemotzt, neue, aber auch alte Originalmotorräder wurden feinst herausgeputzt, um bei der ersten richtigen großen Motorradweihe im Tiroler Unterland dabei zu sein. Und sie kamen, hunderte Motorradfreaks ließen es sich nicht nehmen und legten die Wörgler Innenstadt lahm. Viele Zuschauer schmunzelten und sagten: „Die Wörgler Fußgängerzone neu“ läßt grüßen. Hunderte Schaulustige waren in die Bahnhofstraße geströmt und



Diakon Toni Angerer spendete den Segen und bat um ein gesundes nach Hause kommen.

Foto: Wilhelm Maier

so manches Herz schlug sicherlich höher beim Anblick dieser Geräte. Statusgemäß wurden Diakon Toni

Angerer und die Ministranten von Mitgliedern des MC Club Wörgl mit heißen Öfen eingefahren. Diakon Angerer schritt nach einem kleinen Wortgottesdienst die Front der Motorräder ab und spendete den Segen, bevor die Maschinen zu ihrer ersten Rundfahrt abzischten. Am Gradlanger trafen

sich die Motorradfreaks zu einem kleinen Grillfest. Zugleich lief auch eine Spendenaktion zugunsten von „Schritt für Schritt“. Dies ist ein Verein, der Kindern mit Behinderungen ein selbstständiges Leben ermöglicht und fördert. Der gespendete Betrag wird in der nächsten Zeit dem Verein übergeben.



**RAIFFEISEN
IMMOBILIEN**



**Ihr kompetenter Partner für
den Verkauf oder Vermietung
Ihrer Immobilie im
Bezirk Kufstein.**

**Mario Tribus, Salzburgerstrasse 3, 6300 Wörgl,
Tel.: 0664/ 855 2772, www.rbt.at**



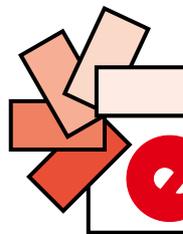
Auf geht's zur ersten Rundfahrt.

Foto: Wilhelm Maier



**Nicht nur wir, auch Sie
können hoch hinaus.**

Vielseitig einsetzbare Arbeitsbühne
(14 Meter) zu vermieten.



**MEISTERFACHBETRIEB
FÜR MALEREI**

eder

**6306 Söll . 0 53 33 - 5191
www.malerei-eder.at**

BÄDER Alles aus einer Hand:
von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker
*Wir sind die Spezialisten für
Klein- Senioren- und behindertengerechte Bäder*



30 Jahre Erfahrung

www.solarklingler.at

Solartechnik

KLINGLER

Spür die Sonne im Haus

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14
Telefon: 05332/72423
stefan@solarklingler.at
6311 Oberau 213
Telefon: 05339/8156
richard@solarklingler.at

*Ein neues Bad
in zwölf
Arbeitstagen*

Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
montags wöchentlich 14:00 - 16:00	Mutter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
montags wöchentlich 14:30	treffpunkt:TANZ mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	05332/73052 / 0664/73931230
montags wöchentlich 18:30 - 19:30	Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof. Johann Grömer- Weg 1	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 18:30 - 20:00	Herzsportgruppe Wörgl mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (Nach einem Herzinfarkt)	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	05332/76793 oder 0664/1212600
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Angehörige , www.al-anon.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	0664/5165880
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00	Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammen- arbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
	Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgym- nastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll (Termine bitte telefonisch erfragen)			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30	Haltungsturnen für Erwachsene	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
mittwochs wöchentlich 14:00 - 17:00	Kindercafé: EKiz geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 14:00 - 17:00	Eingewöhnungsnachmittag in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus kennenlernen, Euro 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 10:00 - 13:00 16:00 - 19:00	Berufliche Veränderung? Weiterbildung? Bewerbungstipps? Laufbahnberatung, kostenlos jeden Donnerstag in Wörgl.	Familienberatung, Bahnhofstraße 6	Zukunftszentrum	0800/500820
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
mittwochs wöchentlich	Psychosoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	05332/74672
donnerstags 14-tägig 17:00 - 18:30	treffpunkt:TANZ mit Evi Greiderer	Pfarrkindergarten	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	0676/9066613
14-tägig	Kartenlegekurs mit Kipperkarten; Engelseminar	Astro Mellana		0664/4235060
monatlich	Baby-Treff in der Krabbelstube mit Antje Stibich, Termine auf Anfrage	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Eltern-Kind-Zentrum	05332/23216
jeden letzten Mittwoch monatlich 09:30 - 11:00	Stillgruppe La-Leche-Liga: Informationen u. Unterstützung, kompetente Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro 4,- (Mitglieder Euro 2,-)	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
jeden letzten Samstag monatlich 09:00 - 11:00	Das Väterfrühstück mit Konrad Junker , 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
monatlich	Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte telefonisch vereinbaren)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt 0650/5577638
monatlich	Emotional Fit mit EFT	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt 0650/5577638
monatlich	Diät- und Ernährungsberatung durch Karin Schrott (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	05332/74672
monatlich	Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	0699/11959258
jeden 2. Dienstag im Monat 14:00 - 16:00	Bastelnachmittag für Kinder ab 3,5 Jahre pro Einheit 5,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 13:30 - 17:00 Uhr	Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten	Tagungshaus Wörgl	Seniorenbund	Hermann Ellmerer 05332/73816
mittwochs wöchentlich 19:00 - 20:00 Uhr	Aktiv gesund Aerobic mit Karin Weidner	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	0676/84746466 od. 0512/589112-14 fitness@askoe-tirol.at
mittwochs wöchentlich 20:00 - 21:00 Uhr	Power Workout mit Karin Weidner	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	0676/84746466 od. 0512/589112-14 fitness@askoe-tirol.at
donnerstags wöchentlich 18:00 . 19:00 Uhr	Bauch, Beine, Po & Co mit Petra Ruso	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	0676/84746466 od. 0512/589112-14 fitness@askoe-tirol.at
donnerstags wöchentlich 19:00 . 20:00 Uhr	Rücken-Fit mit Petra Ruso	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	0676/84746466 od. 0512/589112-14 fitness@askoe-tirol.at

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
monatlich	Treffen für Angehörige an Demenz erkrankter Menschen	Sozialsprengel Wörgl – Familienberatungsstelle Fritz Atzl-Straße 6, Wörgl	Sozialsprengel Wörgl	Terminbekanntgabe: 0664/3690246
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Partnerschaft, Familie, Erziehung, Schule, Beruf, schwierige Lebensumstände und Veränderungsprozesse Partnerschaft und Ethemen: z.B. Analysen und Bearbeitung von Konflikten, Krisen sowie Veränderungen in Paarbeziehungen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aan.at, www.beratungszentrum-tirol.at
ganjährlig mit vorheriger Testung	Bildung ist das Lernen fürs Leben Für ein besseres Rechnen, Lesen und Rechtschreiben! Audiopädagogisches Lernen u. Horchen für Mutter u. Kind.	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Integratives Horchtraining & Audiopädagogik- Lerncenter nach Berárd und Bánffy	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aan.at, www.beratungszentrum-tirol.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Lebensberatung - wir begleiten und beraten Sie! Umgang mit Tod, Trauer, psychosomatischen Beschwerden, Verlustbewältigung; Krankheiten begleitend: Depression, Schmerz, Sucht, Angst, Unterstützung bei psychosozialen sowie persönlichen Krisen, Katastrophen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 0664/1141617 beratungszentrum@aan.at, www.beratungszentrum-tirol.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Burnout, Mobbing, Arbeitslosigkeit, Pension, Stress + Zeit Steigerung der Motivation, Leistungsfähigkeit, Arbeitszufriedenheit, Stärkung persönlicher Ressourcen!	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aan.at, www.beratungszentrum-tirol.at
ganjährlig	Yoga, Fitnessstraining für Rücken und Wirbelsäule, Stille und Meditation, Yoga-Nidra, Initiationsreise in die Natur für Frauen, Bowtech	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Gemeinschaft der Yogalehrenden „Yogawerkstatt“ Praxis für Bowtech mit Fr. Maria Jungmann	05332/74146 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aan.at, www.beratungszentrum-tirol.at

Termine im Mai

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Freitag, 30.04. 16:00 Uhr	Aufstellen des Maibaumes mit anschließendem Grillfest	Hinter dem Volkshaus im Zelt	SPÖ	
Samstag, 01.05. 13:00 Uhr	Maifest mit dem Schatzbergduo sowie einer großen Tombola, Kinderspielfest der Spielothek Wörgl. Bei Schlechtwetter findet das Fest im Saal des Volkshauses statt.	Auf der Wiese hinter dem Volkshaus	SPÖ	
Dienstag, 04.05. 19:00 - 22.15 Donnerstag, 06.05. 20:00 - 22:15 Uhr	Wir trauen uns... Ehe-seminar 1. Abend mit Dipl. Päd. ⁱⁿ Brigitte u. Mag. Franz Schnellrieder 2. Abend mit Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Edith Bertel	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at
Mittwoch, 05.05. 14:00 - 17:00 Uhr	Oma/Opa komm und spiel mit mir Spielnachmittag für Großeltern und Enkelkinder	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag, 07.05. 19:30 -21:00 Uhr	Kontemplative Lebensgestaltung Einübung mit Mag. Albert Pichler	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 www.tagungshaus.at
Freitag, 07.05. 09:00 - 12:00 Uhr	Treffpunkt Frühstücks-Café Persönlichkeiten privat erleben mit Dr. ⁱⁿ Trinh Tran	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at
Samstag, 08.05. 09:00 - 16:00 Uhr	Theol. Grundkurs Die Feier der Eucharistie - Quelle und Höhepunkt mit Sr. Dr. ⁱⁿ Christa Baich SA	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Kath. Bildungswerk Salzburg	05332/741 46 info@tagungshaus.at
Dienstag, 11.05. 19:30 - 21:00 Uhr	Radetzkymarsch - Trauermarsch multimediale Präsentation zw. Krieg und Frieden.	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus, Kath. Bildungswerk Salzburg und KP-ES	05332/741 46 info@tagungshaus.at
Samstag, 15.05. 10:00 Uhr	Rauchfrei in fünf Stunden ohne Entzugerscheinungen oder Gewichtsprobleme, Dr. Annelyse Forst	Gasthof Schroll Ulricusstr. 13 6322 Kirchbichl	Plattform Rauchfreie Gemeinde	0800/21 00 23
Dienstag, 18.05. 20:00 - 21:30 Uhr	TANZend in BeWEGund bleiben tanze, so viel du tanzen kannst, damit deine Seele zu lachen beginnt, mit Herta Erhart	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Kath. Bildungswerk Salzburg	05332/741 46 info@tagungshaus.at
Donnerstag, 20./27.05. 19:30 - 22:00 Uhr	Ihr habt ja keine Ahnung! unser Kind von 10-14, Elternwerkstatt, mit Mag. ^a Andrea Hofstätter	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus EKIZ - Salzburg	05332/741 46 info@tagungshaus.at
Mittwoch, 26.05. 15:00 - 19:00 Uhr	Kostenlose Energieberatung Anmeldung bis Freitag, 21.05.	Stadwerke Wörgl	Stadwerke Wörgl	05332/725 66 stadtwerke@woergl.at
Freitag, 28.05. 19:00 - 23:00 Uhr	Lange Nacht der Kirchen mit der Landesmusikschule Wörgl	Stadtpfarrkirche Wörgl	Tagungshaus Landesmusikschule Wörgl	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Samstag, 29.05. 09:00 - 16:00 Uhr	Das Eis am Buchacker Frühjahrswanderung zur Buchacker Eishöhle mit Mag. Christian Ehrensberger und Mag. ^a Rita Hauser	Angerberg/Weiler Embach bei Mariastein	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at

STECKBRIEF

**Neue Mitarbeiterin
des Seniorenheims Wörgl**



Foto: Seniorenheim Wörgl

Name:

Niedmoser Maria

Geburtsdatum:

18.01.1983

Sternzeichen:

Steinbock

Geburtsort:

Kitzbühel

Hobbys:

Skifahren, Malen, Lesen, Wandern

Familienstand:

Glücklich verliebt

Geschwister:

Drei Brüder

Lieblingsspeise:

Tafelspitz

Lieblingsfarbe:

Grün

Was schätzt Du am meisten bei anderen Leuten?

Das Unkomplizierte, Direkte, Humorvolle u. Respektvolle

Spielst Du ein Instrument?

Blockflöte

Wo würdest Du Deinen Traumurlaub verbringen?

Österreich - Rundreise

Maria Niedmoser ist seit 1. März 2010 als Altenfachbetreuerin im Seniorenheim Wörgl beschäftigt.

STECKBRIEF

**Neue Mitarbeiterin
des Seniorenheims Wörgl**

Name: Seferovic Aida

Geburtsdatum:

01.05.1985

Sternzeichen: Stier

Geburtsort: Bihac

Hobbys: Sport

Familienstand: Geschieden

Geschwister: 1

Lieblingsspeise: Pizza

Lieblingsfarbe: Gelb

Was schätzt Du am meisten bei anderen Leuten?
Ehrlichkeit

Spielst Du ein Instrument?

Nein

Wo würdest Du Deinen Traumurlaub verbringen?
Hawaii

Aida Seferovic ist seit 9. November 2009 als Küchenhilfe im Seniorenheim Wörgl beschäftigt.

SPECTRA
Glaserei/Glasschleiferei
6300 WÖRGL
TEL. 05332/72518

Seniorenheim sagt Danke!



Frau Loner bei der von ihr initiierten Modenschau, Frühling 2008.

Foto: Seniorenheim Wörgl

Das Seniorenheim Wörgl dankt sich herzlich für die langjährige, großartige Unterstützung von Frau Sonja Loner. Frau Loner arbeitete jahrelang als ehrenamtliche Mitarbeiterin in unserem Heim und unterstützte uns mit vielen großartigen Ideen und vor allem auch durch ihre Mithilfe bei der Betreuung der Bewohner. Sie begegnete unseren Bewohnern stets mit sehr viel Respekt und Freude und schenkte ihnen mit ihrer Arbeit sehr viel Zeit, Engagement und Aufmerksamkeit. Sie führte das Projekt „Bewegung mit Musik“ für unsere Bewohner ein und war auch die Initiatorin der Modenschau, die im Frühling

2008 mit großem Erfolg in unserem Haus über die Bühne ging. „Bewegung mit Musik“ wurde von Frau Loner betreut und fand jeden Freitag im Hauscafé statt. Die Bewohner waren mit großer Begeisterung dabei und freuten sich auf die gemeinsame Stunde mit ihr. Da Frau Loner ihre Tätigkeit im Seniorenheim nun zurücklegt, ist es an der Zeit, sich in aller Form bei ihr zu bedanken.

Wir wünschen Frau Sonja Loner alles erdenklich Gute, viel Glück und Gesundheit. Sie wird uns fehlen!

Schülerhilfe! Die Nachhilfe
Theresia Glugovsky

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.

Bewährt seit 21 Jahren

KLARE ZIELE, GROSSE ERFOLGE.

Individuelle Betreuung Ihres Kindes
Qualifizierte u. erfahrene NachhilfelehrerInnen

INNSBRUCK, Salumer Str. 18, 0512 / 570557
WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951
HALL, Stadtgraben 1, 05223 / 52737
SCHWAZ, Marktstr. 18a, 05242 / 61077
TELFs, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376

www.schuelerhilfe.at

Ostervorbereitungen im Seniorenheim

Der Osterhase machte auch vor dem Seniorenheim Wörgl nicht Halt und so wurden

im März schon zahlreiche Vorbereitungen für das große Fest getroffen. Neben dem Malen von

Osterbildern, dem Marmorieren von Eiern und dem Basteln von Osterdekoration in den Gruppentherapien, standen auch das traditionelle Ostereiermalen und das Palmbrezenbacken im Speisesaal auf dem Programm. Beim Färben der Ostereier und Backen der Palmbrezen halfen Bewohner, Mitarbeiter und Jugendliche des I-MOTION-Projektes zusammen. Mit Schürzen bewaffnet wurden die Brezen aus selbst gemachtem Teig geformt und anschließend in der hauseigenen Küche gebacken. Auch die Ostereier wurden ganz traditionell gefärbt und anschließend mit Osterbildern verziert. Bei den gemeinsamen Vorbereitungen für das Osterfest packten sowohl Jung als auch Alt mit an und verbrachten zwei nette Nachmittage zusammen.



Beim Färben der Ostereier wurden die Bewohner von Jugendlichen des IMOTION-Projektes unterstützt. Foto: Seniorenheim Wörgl

Mit Dank verabschiedet



Im Bild Anni Hirzinger (Stv. Pflegedienstleitung) mit Frau Saltagic. Foto: Seniorenheim Wörgl

Am Freitag, den 26. März 2010, verabschiedete sich das Seniorenheim von Frau Margit Saltagic. Sie arbeitete seit dem 8. Jänner 2001 als Pflegehilfskraft auf Station 1 und war durch ihre Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft bei allen, sowohl bei Bewohnern als auch bei Mitarbeitern, sehr beliebt. Wir sagen Frau Margit Saltagic DANKE und wünschen ihr alles Gute, viel Glück und Gesundheit!



Frau Dander und Frau Walder schmückten den Palmbuschen mit selbstgemachten Palmbrezen. Foto: Seniorenheim Wörgl

STECKBRIEF

Neue Mitarbeiterin des Seniorenheims Wörgl



Name:
Schmidt Katharina

Geburtsdatum:
23.03.1988

Sternzeichen:
Widder

Geburtsort:
Lauchhammer (Deutschland)

Hobbys:
Zeichnen, Musik, Reisen, Schwimmen

Familienstand:
In einer Beziehung

Geschwister:
Keine

Lieblingsspeise:
Hackfleisch, Schafskäse Auflauf

Lieblingsfarbe:
Blau, türkis

Was schätzt Du am meisten bei anderen Leuten?
Ehrlichkeit, Geduld

Spielst Du ein Instrument?
Nein

Wo würdest Du einen Traumurlaub verbringen?
Seychellen, Neuseeland

Katharina Schmidt ist seit 1. März 2010 als DGKS im Seniorenheim Wörgl beschäftigt.



**Wohndesign & Tischlerei
Stefan Silberberger**

Auffach-Mühlhäusl 333
A-6313 Wildschönau
Telefon: 05339 8848 Fax DW 4

wohndesign-silberberger@utanet.at
www.wohndesign-silberberger.at

Küchen-Küchenzeilen, Wohn- und Esszimmer, Schlafzimmer, Badezimmereinrichtung, Innentüren und wussten Sie schon, dass man seit Februar 2010 verpflichtend eine CE-Kennzeichnung für Haustüren benötigt und dies alles aus eigener Produktion

STECKBRIEF

**Neuer Mitarbeiter
der Stadtwerke Wörgl**



Foto: Privat

Name:

Michael Steiner

Geburtsdatum:

15. 9. 1984

Sternzeichen:

Jungfrau

Geburtsort:

Wörgl

Hobbys:

Lesen, Mountainbiken, Fußball, Schifahren

Familienstand:

ledig

Geschwister:

Brigitte und Christoph

Lieblingsspeise:

Rindsgulasch mit Polenta

Lieblingsfarbe:

blau

Was schätzt Du am meisten bei anderen Leuten?

Ehrlichkeit, Freundlichkeit

Spielst Du ein Instrument?

Ehemals Trompete

Wo würdest Du Deinen Traumurlaub verbringen?

Malediven

Michael Steiner ist seit 15.12.2009 als Praktikant für den Bereich „Wörgl - unsere Energie“ in den Stadtwerken Wörgl tätig.

Leader-Regionen Hohe Salve und MUT arbeiten hervorragend

Die beiden Leader-Regionen Hohe Salve und Mittleres Unterinntal blicken auf eine positive Bilanz ihres zweiten Jahres 2009 zurück. Anlässlich der zweiten Generalversammlung und zur Prämierung der Projektträgerinnen und Projektträger im Bergbauernmuseum z'Bach in Oberau am 15. April, konnten zahlreiche Teilnehmer begrüßt werden, darunter Bezirkshauptmann Michael Berger (Kitzbüchel) und stellvertretend für die Bürgermeister der Leaderregionen Hausherr Rainer Silberberger.

Obmannmäßig blieb in der Region Hohe Salve (Bgm. Ernst Huber) alles beim Alten, hingegen ist in der Region Mittleres Unterinntal ein neuer Obmann am Werk, anstatt Wörgls ehemaligem Bürgermeister Arno Ablor fungiert jetzt der Bgm. von Brixlegg, Rudi Puecher. Seit 2008 wurden in den beiden Regionen mit ihren 26 Ge-



Bürgermeister Rudi Puecher, Brixlegg (li.), ist Nachfolger von Arno Ablor als Regionsobmann MUT, im Bild mit GF Barbara Loferer und Bgm. Ernst Huber, Brixen, dem Obmann der Region Hohe Salve.

Foto: Martin

meinden Brixen im Thale, Ellmau, Going, Hopfgarten, Itter, Kirchberg, Scheffau, Söll, Westendorf, Wildschönau (Region Hohe Salve) und Alpbach, Brandenburg, Brixlegg, Kramsach, Münster, Radfeld, Rattenberg, Reith/Alpbachtal,

Angath, Angerberg, Bad Häring, Breitenbach, Kirchbichl, Kundl, Mariastein, Wörgl (Region MUT) 42 Projekte im EU-Förderprogramm bewilligt, „Fördergelder, die es vorher nicht gegeben hat“, so GF Barbara Loferer-Lainer. Mit diesen Fördermitteln wurden zusätzliche Impulse für die regionale Wirtschaft gesetzt und es konnten neue Arbeitsplätze geschaffen oder alte abgesichert werden.

Die Projekts - Prämierung an dem Abend zeigte die Vielfalt der Ideen und Initiativen innerhalb der beiden Regionen auf und auch das außergewöhnliche Engagement des Leaderbüros in Wörgl mit dem Team von GF Barbara Loferer-Lainer. Prämierte Projekte siehe: www.regionalmanagement-tirol.com.

„Dank und Anerkennung für das persönliche Engagement im Jahr 2009 zur nachhaltigen Entwicklung der Region“ wurde auch den Stadtwerken Wörgl mit Direktor Helmuth Müller (Bild rechts) hinsichtlich des Projektes „Wörgl ist unsere Energie“ ausgesprochen.

Die Zufriedenheit der Kunden ist uns eine Herzensangelegenheit!
Wir beraten Sie gerne mit Kollektionen für ein natürliches Zuhause.



A-6300 Wörgl, Steinbacherstraße 4
TEL. 05332/73956 • FAX 05332/73926
w.steiner@steiner-raumdesign.at
www.steiner-raumdesign.at



Creatives Raumdesign

Vorhangdekorationen - Individuelle Polsterungen - Teppichböden
Couchen, Fauteuil's und Stühle - Tischwäsche und vieles mehr



Foto: Martin

„Geht's den Gemeinden gut, geht's auch dem Land gut“

Im Namen der Tiroler Landesregierung gratulierte Landeshauptmann Günther Platter den 276 Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern bei der feierlichen Angelobung im Riesensaal der Hofburg in Innsbruck zu ihrer Wahl. Unter ihnen sind insgesamt sieben Frauen. Die Hofburg als früheres Zentrum der Macht, in der auch einmal Andreas Hofer residiert hat, sei der richtige Ort für diese Angelobung, denn die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister seien wichtige Partnerinnen und Partner für die Landesregierung, betonte der Landeshauptmann.



V. li. Hedi Wechner (Wörgl), Johanna Obojes-Rubatscher (Oberperfuss), Beate Reichl (Heiterwang), Maria Zwölfer (Lermoos), Martina Klauzner (Gaimberg), LH Günther Platter, Isabella Blaha (Scharnitz), LRin Beate Palfrader, Brigitta Lackner (St. Ulrich a. P.), LRin Patrizia Zoller-Frischauf.

Foto: Land Tirol/Ruppitsch

In die Menschen investieren

„Die Zeiten sind nicht einfacher geworden, die budgetäre Situation hat auch Auswirkungen auf die Gemeinden. Ihre Aufgabe ist es, alles zu unternehmen, um beste Rahmenbedingungen zu schaffen, damit es den Bürgerinnen und Bürgern gut geht. Deshalb lautet mein

Motto: Geht's den Gemeinden gut, geht's auch dem Land Tirol gut“, erklärte LH Platter. „Wir müssen jetzt schauen, dass die Menschen Arbeit haben und dass unser soziales Tirol erhalten bleibt. Deshalb müssen

wir in die Menschen investieren.“ „Ich gratuliere allen, die sich dieser Wahl gestellt haben. Das ist ein deutliches Zeichen der Tirolerinnen und Tiroler, dass ihnen ihre Gemeinde ein Anliegen ist. Vor uns

liegt eine spannende Zeit“, meinte Gemeindeverbands-Präsident Bgm. Ernst Schöpf und wünschte seinen Kolleginnen und Kollegen „einen Rucksack voll Nerven und eine geschickte Hand.“

VERBRAUCH EMISSION BEZAHLEN
DIE WENIGER WOCHEN BEI CITROËN. WAS WILL MAN MEHR?!



CITROËN C3 PICASSO | ab € 13.990,-
PREISVORTEIL BIS 1.250,-

ALL IN ONE LEASING ab € 203,-
inkl. VERSICHERUNGSPAKET um € 39,-
pro Monat.

CITROËN empfiehlt TOTAL CITROËN BANK Verbrauch: 4,5-7,0 l / 100 km, CO₂-Emission: 119-163 g/km.

Symbolfoto, unverbindlich empfohlener Richtpreis inklusive MwSt und 20% USt. Angebot gültig für Lagerfahrzeuge bei teilnehmenden CITROËN-Partnern. Abgabe nur an Privatpersonen, Stand März 2010. Aktionsangebote beinhalten eine Händlerbeteiligung und sind an bestimmte Auslieferungsfristen gebunden. *3 Jahre Versicherungspaket inkl. Haftpflicht-, Kasko- und Inassenunfallversicherung über CITROËN-Autoversicherung um € 39,- über die gesamte Laufzeit mit einem All-In-One Leasing (15.000 km/Jahr, 30% Eigenleistung, Restwert garantiert, exkl. Bearbeitungs- und gesetzl. Rechtsgeschäftsgebühr) der CITROËN-Bank, exkl. motorbezogene Versicherungssteuer, Druck- und Satzfehler vorbehalten. CITROËN-Bank und CITROËN-Autoversicherung sind Services der Banque PSA Finance Niederlassung Österreich.

nimo Automobile
Martin Niedermoser



CREATIVE TECHNOLOGIE

nimo Automobile
Martin Niedermoser

All in One Angebote für alle Modelle!

All in One bedeutet:
Ein Fixpreis inkl. aller Garantie- und Servicekosten, inkl. Haftpflicht- und Kaskoversicherung, inkl. Mobilitätsgarantie (Leihwagen) für 60 Monate.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Automobile Martin Niedermoser
6361 Hopfgarten - Sonnwiesenweg 14
05335 2423 - www.auto-niedermoser.at

HYUNDAI ix35 - Eine neue Ära!

jetzt ab € 23.990,-

LEASING ab € 199,-/Monat*



5 YEAR
WARRANTY
CARE

5 Jahre Werkgarantie und 1 Jahre Mobilitätsgarantie ohne Kilometerbegrenzung

*Leasing Angebot auf Basis 30 % Anzahlung, 36 Monate Laufzeit, 50 % Restwert, 10.000 km jährlich, ausgl. Bearbeitungsgeb. u. stattd. Gehb., Leasingpreis auf ganzen Euro gerundet. Benzinmotor mit 163 PS und Dieselmotor mit 136 PS und 134 PS lieferbar. Systemleistung. Abzinsungsbeitrag bis auf Widerruf, gilt nur für Fahrzeuge aus Leasing.

CO₂ 140-188 g/km, NO_x 6,4-140 mg/km, Verbrauch: 5,5 l Diesel - 7,3 l Benzin/100 km

Wahre Qualität zählt!

Bei Prima la Musica spitze!

Musikschüler glänzten bei größtem österreichischen Musikbewerb

Prima la Musica fand Anfang März 2010 in St. Johann statt. Die Landesmusikschule Wörgl stellte bei diesem Gesamttiroler Landeswettbewerb wieder ausgezeichnete Interpreten, die zu einem großen Teil auch beim Bundeswettbewerb im Mai antreten dürfen.

Die Schülerinnen und Schüler der Landesmusikschule Wörgl waren wirklich wieder herausragend: Insgesamt gab es zwölf 1. Preise mit ausgezeichnetem Erfolg(!) und drei große Sonderpreise der Jury.

Preis mit ausgezeichnetem Erfolg:

Sophie Puchleitner, Violine AG B, Klasse Eva Singer (Sonderpreis der Jury).

Anna-Lena Larcher, Hackbrett, Klasse Katrin Aschaber (Bundeswettbewerb).

Magdalena Außerlechner, Harfe, Klasse Katrin Aschaber (Bundeswettbewerb).

Anna-Lena Larcher, Harfe, Klasse



Fast 900 junge MusikerInnen sind zu den Ensemble- und Solowertungen angetreten. Im Bild „Quattro Amici“ mit Ensembleleiter Othmar Erb von der Landesmusikschule in Wörgl.

Fotos (4): LMS Wörgl

Katrin Aschaber (Bundeswettbewerb).

Leo Konzett, Christian Spitzenstätter, Daniel Spitzenstätter, Mathias Spitzenstätter „Three And A Half Men“, Holzbläser Kammermusik

AG 3, Klasse Harald Ploner und Josef Rangger, Ensembleleiter: Harald Ploner (Bundeswettbewerb und Sonderpreis der Jury).

Alexander Erb, Johannes Erb, Magdalena Erb, Maximilian Erb

„Quattro Amici“, Klasse Johannes Chmel, Wolfgang Schneider, Eva Singer und Othmar Erb, Ensembleleiter: Othmar Erb (Sonderpreis der Jury).

Preis mit sehr gutem Erfolg:

Manuel Einkemmer, Akkordeon, Klasse Joachim Gföller.

Mario Einkemmer, Akkordeon 1, Klasse Joachim Gföller.

Alexander Erb, Klavier, Klasse Johannes Chmel.

Johannes Erb, Kontrabass, Klasse Wolfgang Schneider.

David Rieser, Dominik Rieser – DR.DR. (DDR 2010), Schlagwerkensemble, Klasse Mag. Gunnar Fras.

Preis mit gutem Erfolg:

Maximilian Salzburger, Sologesang AG B, Klasse Irmgard Wollrab.

Christoph Amort, Akkordeon, Klasse Joachim Gföller.

Paul Mair, Sologesang, Klasse Irmgard Wollrab.



Landesmusikschule Wörgl Anmeldung für das Schuljahr 2010/11

Landesmusikschule Wörgl,
Hauptstelle - Brixentaler Straße 1:
von Mo., 03.05. bis Fr., 28.05.10,
während der Bürozeiten.

Außenstelle Angerberg:

jeweils donnerstags am
06./20./27. Mai 2010 von
13:00 – 17:00 Uhr in der Musik-
schule Angerberg.

Außenstelle Bad Häring:

jeweils donnerstags am
06./20./27. Mai 2010 von 14:00
– 18:00 Uhr in der Volksschule Bad
Häring.

Außenstelle Kirchbichl:

Mo., 03. Mai und Mi., 05. Mai /
Mo., 10. Mai und Mi., 12. Mai,
sowie Mo., 17. Mai 2010, jeweils
von 14:00 – 17:00 Uhr in der Mu-
sikschule Kirchbichl.

Expositur Kundl:

von 03. bis 28. Mai jeweils Mo.,
Mi., Do., Fr. von 15:00 bis 18:00
Uhr im Haus der Musik in Kundl.

Lange Nacht der Kirchen

Freitag, 28.05.2010, Stadtpfarr-
kirche Wörgl, von 20 bis 23 Uhr
– in Kooperation mit dem Tagungs-
haus Wörgl: „Die lange Nacht der
Kirchen“.

Infos unter:

**Musikschule Wörgl – Haupt-
stelle:** woergl@lms.tsn.at, Tel.: u.
Fax: 05332/7826-141

Expositur Kundl: musikschule@
kundl.at, Tel.: 05338/720544 od.
0664/5941854

Homepage:

www.musikschulen.at/woergl/



Magdalena Außerlechner



Anna Lena Larcher



Das Ensemble „Three And A Half Men“

40 Personen sind geborgen worden

Bergrettungsdienst Wörgl-Niederau zog Bilanz über das Jahr 2009

Kürzlich hielt die Bergrettung Ortsstelle Wörgl - Niederau ihre Jahreshauptversammlung ab. Ortsstellenleiter Sepp Malleier konnte dazu u. a. auch die ehemalige Wörgler VBgmin. Maria Steiner begrüßen, die in ihrer Funktion das letzte Mal anwesend war. In seinem Bericht erwähnte Malleier die Schlagkraft des ÖBRD Wörgl - Niederau, der zur Zeit einen Mannschaftsstand von 49 Frauen/Männern aufweist. Mit dabei auch ein Bergrettungsarzt sowie eine Ärztin, ein Flugretter, ein Notfallsanitäter, ein Anästhesiepfleger, der zugleich auch das Amt des San-Wartes ausübt, sowie ein Canyoningführer. Also eine hervorragende Mannschaft, so der Ortsstellenleiter.

Von den 49 Mitgliedern sind 26 voll aktiv, 10 Anwärter und 13 sind so genannte langgediente Mitglieder, die aber mit ihrem langjährigen Wissen und ihrer Erfahrung unverzichtbar sind.

Ein ruhiges Jahr 2009 konnte die Bergrettung nicht verzeichnen.



Der Ortsstellenleiter der Bergrettung Wörgl-Niederau, Sepp Malleier, mit den Geehrten, VBgmin. Maria Steiner und Hubert Zozek.

Foto: Maier

Waren doch nicht weniger als 40 Personen zu bergen. 35 Personen davon waren im Rahmen des Pistenrettungsdienstes zu versorgen, eine davon musste mit dem Notarzhubschrauber geborgen werden, 5 Personen wurden bei einem Alpineinsatz geborgen. Bei zwei Suchaktionen wurden

die Wörgler Bergretter ebenfalls alarmiert. Das Einsatzgebiet reicht vom Markbachjoch in der Wildschönau bis hin zum Buchacker und dem Hundalmjoch. Dank wurde der scheidenden ehem. Vizebürgermeisterin Maria Steiner in Form eines Ehrengeschenkes und eines Bildbandes über den

„Wilden Kaiser“ gesagt. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Hubert Zozek mit einer Ehrenurkunde geehrt. Hubert Zozek ist seit 1970 beim BRD Wörgl - Niederau und war von 1980 bis 1984 Ortsstellenleiter und insgesamt 25 Jahre als Ortsstellenleiter-Stellvertreter tätig.



PEUGEOT – DIE OFFIZIELLE FLOTTE VON HITRADIO Ö3
inkl. Klimaanlage, CD-Radio, Alufelgen, Nebelscheinwerfer, Bluetooth-Freisprecheinrichtung...

207 Ö3-EDITION
1.4, 3-türig
Frühlings-Aktionspreis ab € 11.990,-
Sie sparen € 4.000,-
oder Flat Rate ab € 185,- mtl.
inkl. 1 Jahr
Garantieverlängerung

€ 11.990



308 Ö3-EDITION
1.4 VTI 95, 3-türig
Frühlings-Aktionspreis ab € 15.490,-
Sie sparen € 4.300,-
oder Flat Rate ab € 209,- mtl.
inkl. 1 Jahr
Garantieverlängerung

€ 15.490

www.peugeot.at

PEUGEOT emissions TOTAL Symbolfoto, 207/308: CO₂-Emission: 110 – 155 g/km, Gesamtverbrauch: 4,2 – 6,5 l/100km.

Das Angebot gilt vom 1.4. bis 30.6.2010 für Privatkunden bei Kauf eines neuen 207/308 Ö3-EDITION bei teilnehmenden Händlerpartnern mit Auslieferung bis 31.7.2010. Die kommunizierte Aktion besteht aus einer Verkaufsoption von Peugeot Austria GmbH und einer Beteiligung der teilnehmenden Peugeot Händlerpartner. Der angegebene Preis ist ein unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Richtpreis in Euro inkl. NoVA und MWSt. Im Aktionspreis ist die modellabhängige Ersparnis bereits enthalten. Details zur PEUGEOT Ö3-EDITION und zur Flat Rate erfahren Sie auf www.peugeot.at oder bei Ihrem Peugeot Händlerpartner. Die Abbildung kann aufpreispflichtige Sonderausstattungen oder Zubehör enthalten. Peugeot Austria behält sich Preis-, Konstruktions- und Ausstattungsänderungen ohne vorherige Ankündigung vor.



PEUGEOT
MOTION & EMOTION

6305 Itter/Brixental
Telefon 05335/2191-0
www.autofuchs.at



PARTNER Bezirk Kufstein:
Autoforum Ralph Mairhofer, Kufstein
Telefon: 05372/64260
Autohaus Alphachtal, Reith i. A.
Telefon: 05337/63708

Soll man die Kirche überhaupt noch unterstützen?

In den letzten Wochen und Monaten ist die Kirche durch die abschaulichen Missbrauchsfälle in Misskredit geraten. Auf diesem Hintergrund fragen sich manche: Soll ich diese Kirche überhaupt noch unterstützen? Soll ich nicht besser austreten und mir den Kirchenbeitrag sparen? Diese und ähnliche Fragen sind verständlich. Doch meine ich, dass es sich trotz allem lohnt, dieser Kirche nicht den Rücken zu kehren. Warum? Hier ein paar Gedanken, was es alles nicht mehr geben würde, wenn unsere Kirche vor Ort, die Pfarre, aufgelöst werden müsste:

- keine hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich um die Weitergabe der christlichen Werte in unserer Stadt mühen (Tagungshausleitung, Religionslehrerinnen und Religionslehrer, Pastoralassistenten, Diakon, Pfarrer...)
- keinen Ort, in dem Kleinkinder mit Eltern, Jungschar, Jugend, Seniorinnen und Senioren, Bücherei Platz finden;
- Verlust von Angeboten für Kinder, Jugendliche, Familien, Seniorinnen und Senioren...(Jungschar-

gruppen, Ausflüge, Ministrantnengruppe, Wallfahrten...)

- keine Feiern der Sakramente wie Eucharistiefeiern, Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit oder Krankensalbung
- kein kirchliches Begräbnis
- keine Kirchenmusik
- keine Sorge um sozial Schwache und Behinderte, für die, die Caritas-Sammlungen durchgeführt werden, oder die Sternsingeraktion;
- kein Sozialmarkt
- keine kirchlichen Feste (wie Weihnachten, Ostern...)
- und daher auch viel weniger arbeitsfreie Tage
- und noch vieles andere...

Ohne pfarrliches Geschehen wäre unser Gemeindeleben ärmer. Die Pfarre leistet einen unverzichtbaren Beitrag zum religiösen, sozialen und kulturellen Leben unserer Gemeinschaft. Und dazu braucht's natürlich auch eine finanzielle Basis. Allen, die einen Beitrag für ein lebendiges Pfarrleben leisten, darf ich an dieser Stelle ein großes DANKE sagen.

Dechant Mag. Theo Mairhofer, Stadtpfarrer

Termine Mai 2010

Samstag, 01.05.

Wallfahrt nach Mariastein, 18 Uhr Abgang beim Pfarrhof Angath, 19 Uhr Abendmesse in der Wallfahrtskirche

Montag, 03.05

20 Uhr Elternabend im Tagungshaus für Firmung

Samstag, 08.05.

19 Uhr Florianimesse in der Stadtpfarrkirche

Sonntag, 09.05

10 Uhr Muttertags-Gottesdienst gestaltet durch ein Querflötenensemble unter der Leitung von Hermann Unterberger

Dienstag, 11.05.

18 Uhr Bittgang zur Doaglkappelle

Donnerstag, 13.05.

9 Uhr Erstkommunion

Samstag, 15.05.

17 Uhr Firmung

Dienstag, 18.05.

14.30 Uhr Rollstuhl-Gottesdienst im Seniorenheim Wörgl, gestaltet durch die Erstkommunikinder

Pfingstsonntag, 23.05.

10 Uhr Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes durch den Stadtpfarrchor

Pfingstmontag, 24.05.

10 Uhr Gottesdienst

Freitag, 28.05.

Lange Nacht der Kirchen
19 Uhr Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes durch die Landesmusikschule Wörgl
14.30 Uhr Seniorentreff der Pfarre: Wallfahrt nach Mariastein

Jeden Dienstag und Mittwoch im Mai findet in der Stadtpfarrkirche um 19 Uhr die Maiandacht statt. Wir laden alle recht herzlich ein.

AuPair(Sommer) Aufenthalt

Eine Zeit in Paris, London oder Dublin - viele träumen davon, auf eigene Faust fremde Länder kennen zu lernen, die Sprachkenntnisse zu perfektionieren, neue Freundschaften zu schließen... Doch oft scheitert dieser Traum an einer zu schmalen Geldbörse. Nicht so, wenn man beschließt, sich als AuPair zu bewerben. Neben der Kinderbetreuung in Gastfamilien gehören Sprachkurse mit zum Programm. Ein Taschengeld gibt's auch und natürlich kommt die Freizeit nicht zu kurz. Das InfoEck informiert über AuPair-(Sommer-)Aufenthalte. Alle Infos gibt's direkt im InfoEck Wörgl – Jugendinfo Tirol, KR Martin-Pichler-Straße 23, 6300 Wörgl oder telefonisch (050/6300-6450), per Mail woergl@infoeck.at) oder auf der Homepage www.mei-infoeck.at. Die Öffnungszeiten des InfoEck:



Babysitten und mehr: AuPair-Aufenthalte in Europa.

Foto: flickr.com – audrey

DI bis DO von 13 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung.



56 Jahre am Marktstand!

Johanna Wolf, Hanne, wie sie am Markt von ihren Freunden und Bekannten genannt wird, ist eine Tiroler Marktlegende. Hanne ist bereits 56 Jahre als Marktlerin unterwegs. Nein, sie müsste das sicher nicht. Die Familie hat doch eine Obsthandlung in Hall. Aber wer einmal so richtig am Markt ist, kann dies nicht mehr lassen, meint Hanne Wolf. Sie hat faktisch das Markteln in die Wiege gelegt bekommen, waren doch bereits ihre Eltern Marktfahrer. Und immer noch hört man sie schon von Weitem schreien: „A Schaumrollen hamma da, wöllnst eine, geh,nehmens doch eine mit - Danke - der Herr, Aufwiedersehen!“ Immer wird man von Hanne freundlich begrüßt und genau so freundlich verabschiedet. Übrigens über ihr Alter will Hanne nicht viel sagen, nur so viel, „ Großjährig



Wer kennt sie nicht, die wohl bekannteste Marktlerin, die durch Tirol zieht. Eigentlich könnte man sie als Tiroler Original bezeichnen.

Foto: Maier W.

bin i schon, mehr sag i net!“ Also Hanne, alles Gute, bis zum nächsten Mal, im Herbst, beim Martini Markt!

Vogelschutzprojekt an der Volksschule

Durch die zunehmende Besiedlung bisher naturbelassener Gebiete und die intensive Bewirtschaftung der Wälder und Baumgärten gibt es immer weniger Nistplätze für die heimische Vogelwelt, insbesondere für Höhlen- und Grubenbrüter. In Verlust geratene Naturhöhlen bedrohen besonders jene Vögel in ihrer Existenz, die zu den nützlichsten gehören: die Blau-, Tannen- und Schwanzmeisen. Ein Vogelpaar dieser Arten vertilgt während eines Sommers an die siebzig Liter Insekten und Gartenschädlinge und erfüllt dadurch eine wertvolle ökologische Aufgabe. Herr Karl Puelacher mit Sitz in Telfs hat sich deshalb die Schaffung von neuen künstlichen Nistplätzen in Form von Vogelhäusern zum Ziel gesetzt.

Die Nistkästen bestehen aus Lärchenholz, sind von ansprechendem Äußeren und werden in Handarbeit hergestellt. Die An-



Foto: VS Wörgl, Puelacher Karl

bringung und die Reinigung der Nistkästen wird von den Kindern und Eltern durchgeführt.

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogel-nistkästen zu bauen und sie dann

Schulkindern zu schenken. Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für eines oder mehrere Nistkästen übernahmen. Die Nistkästen wurden speziell für

Blau-Tannen und Schwanzmeisen gebaut.

Herzlichen Dank den zahlreichen Sponsoren der Wörgler Wirtschaft.

PAPETERIE ARMÜTTER



15%
Rabatt auf
einen Artikel
Ihrer Wahl

**... mit diesem
Gutschein ins
neue Geschäft
(ehemals „Hartlauer“)
und bares Geld
sparen!**

Ausgenommen Bücher, Rubbel- und Brieflose, Telefonwertkarten und Aktionen



Papeterie Armütter · Bahnhofstr. 33 (ehemals „Hartlauer“) · 6300 Wörgl · Tel. 05332 75617 · papeterie.armuetter@utanet.at

Wörgler ist Heeresmeister

Paulmichl gewinnt Königsdisziplin des militärischen Wintersports

Auf dem Truppenübungsplatz Hochfilzen wurden vor kurzem die österreichischen Heeresmeisterschaften 2010 durchgeführt. Der militärische Patrouillenlauf trieb die teilnehmenden Mannschaften auf der Weltcupstrecke bis an ihre Leistungsgrenzen! Die so genannte Königsdisziplin auf einer Strecke von 10 Kilometern und einem Höhenunterschied von 320 Metern wurde durch ein Schießen und einen Handgranatenzielwurf ergänzt. Die Tiroler Mannschaft vom Stabsbataillon 6 (Absam) mit Mannschaftsführer Egon Zangerl aus Hall in Tirol, Johann Steiner aus Absam, dem Zillertaler Patrick

Plattner (Fügen) und dem Wörgler Günther Paulmichl lief mit einer hervorragenden Zeit von 51,55 Minuten zum Sieg. Mit nur zehn Sekunden Rückstand folgte das Team des Militärkommandos Steiermark auf Platz zwei. Dritter wurde die Patrouille des Militärkommandos Salzburg.

Herausforderung Scharfschießen

Das Scharfschießen mit dem Sturmgewehr 77 nimmt beim militärischen Patrouillenlauf einen besonders hohen Stellenwert ein. Für jede nicht getroffene Klappscheibe (pro Läufer drei Scheiben) erhält

die Mannschaft zur Laufzeit eine zusätzliche Strafminute. Neben einer guten Laufzeit waren daher auch einwandfreie Trefferergebnisse erforderlich, um an der Spitze mit dabei zu sein. Insgesamt waren die Heeresmeisterschaften 2010, die sich aus den Bewerben Skilauf, Biathlon, Triathlon und Patrouille zusammensetzen, für die Wettkämpfer eine große militärische Herausforderung, die Teamwork und Leistungsfähigkeit erfordert. Die Veranstaltung in Hochfilzen wurde mit einem feierlichen Akt im Beisein der Militärmusikkapelle Tirol und der Siegerehrung abgeschlossen.



Günther Paulmichl (li.) vom Stabsbataillon 6 Foto: Großegger

Jugendredebewerb 2010: Top-Teilnehmer des Gymnasiums



Anna Etzelstorfer, Luis Hartmann, Clara Borek. Foto: Fellner

Beim diesjährigen Bezirksredewettbewerb überzeugten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Bundesrealgymnasiums Wörgl: Clara Borek nahm in der Kategorie „Höhere Schulen – Langrede“ am Bewerb teil und erschröterte mit ihrer emotionalen Rede zum Thema „Beschneidung von Mädchen – verstümmelt ein Leben lang“ sowohl die 8-köpfige Jury als auch das Publikum.

Die Begegnung mit einem verletzten deutschen Soldaten, der aus Afghanistan zurückgekehrt war, bewegte Luis Hartmann, sich intensiv mit dem Geschehen in die-

ser Region zu beschäftigen. Mit einer Rede zum Thema „Irak-Konflikt“ überzeugte Luis Hartmann die Jury und wird als Sieger in der Kategorie „Unterstufe“ am Landesredewettbewerb am 11. Mai 2010 in Innsbruck zusammen mit Anna Etzelstorfer teilnehmen.

Die routinierte Rednerin Anna Etzelstorfer gewann nämlich mit „Sollen sich Jugendliche in der Politik engagieren?“ in der Kategorie „Spontanreden“, da sie nicht nur mit ihrem Vortrag, sondern auch mit der souveränen Beantwortung der Juryfragen beeindruckte.

BRG Wörgl – Sekretärin in den Ruhestand verabschiedet

Ilse Gstattner, die 23 Jahre lang im Sekretariat des BRG Wörgl ein guter Geist, manchmal ein mahnender Geist war, wurde mit 1. April in den Ruhestand verabschiedet. Generationen von Schülerinnen und Schülern ist Frau Gstattner als Ansprechperson ein Begriff geworden. Die Schulgemeinschaft des Bundesrealgymnasiums bedankte sich für ihren großen Einsatz und ihr Engagement.



Foto: BRG Wörgl

Information telefonische Erreichbarkeit der Stadtgemeinde Wörgl

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den letzten Wochen ist es leider häufig vorgekommen, dass es bei der Telefonanlage der Stadtgemeinde zu kurzfristigen Ausfällen kam.

Wir möchten uns bei Ihnen recht herzlichen dafür entschuldigen! Derzeit wird mit den Vertragspartnern intensiv an der Beseitigung der technischen Probleme gearbeitet, sodass wir spätestens Ende Mai 2010 wieder im vollen Umfang die kontinuierliche, telefonische Erreichbarkeit gewährleisten können.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!
Ihre Stadtgemeinde Wörgl

Bürgermeister und Vize-Bürgermeister der Stadt Wörgl

Sozialdemokratische Wörgler Liste



Foto: Gaby Fey

Hedi Wechner
Bürgermeisterin

Bürgermeisterliste



Foto: Privat

Evelin Treichl
1. Vize-Bürgermeisterin

Team Wörgl



Foto: WEST.Fotostudio

Dr. Andreas Taxacher
2. Vize-Bürgermeister

Bürgermeisterliste (7 Mandate)



Foto: Privat

Evelin Treichl
1. Vize-Bgm.



Foto: Ascher

Dr. Daniel
Wibmer



Foto: Arno Josef Ablner

Manfred Mohn



Foto: Ascher

DI Bettina
Müller



Foto: Arno Josef Ablner

Korbinian Auer



Foto: Ascher

Günther
Ladstätter



Foto: E. Altenburger

Mag. Johannes
Puchleitner

Team Wörgl (3 Mandate)



Foto: WEST.Fotostudio

Dr. Andreas
Taxacher
2. Vize-Bgm.



Foto: WEST.Fotostudio

Elke
Aufschnaiter



Foto: WEST.Fotostudio

Christiane
Feiersinger

Wörgler Grüne (2 Mandate)



Foto: WEST.Fotostudio

Mag. Alexander
Atzl



Foto: WEST.Fotostudio

Richard Götz

Freiheitliche Wörgler Liste (4 Mandate)



Foto: Martin

Mario
Wiechenthaler



Foto: Hofer Innsbruck

Carmen
Gartelgruber



Foto: Privat

Ekkehard
Wieser



Foto: Huter Christian

Christian Huter

Unabhängiges Forum Wörgl - Liste Dander Emil (2 Mandate)



Foto: Dabernig Harnes

Ing. Emil Dander Dr. Herbert Pertl

Sozialdemokratische Wörgler Liste (3 Mandate)



Foto: Gaby Fey

Hedi Wechner
Bürgermeisterin



Foto: Mühlhanger Roland

Christian
Pumpfer



Foto: SPÖ Wörgl

Mike Pfeffer

Über die Zusammensetzung der Ausschüsse wird im nächsten Stadtmagazin berichtet.

Do., 06.05. – 20 Uhr

World Tour 2010 - SUPERMAX & Band

Kurt Hauenstein zog mit dem Groove im Herzen aus, um die Welt zu sehen. Jetzt erlebt der Mann, den sie Supermax nennen, seinen x-ten Frühling. Er bekommt einen Amadeus Award für sein Lebenswerk, das Ehrenzeichen der Stadt Wien und veröffentlicht ein endlos groovendes Best-Of-Album. Es tut sich wieder was um Supermax. International mit seinem groovigen Sound immer noch ein gefragter Mann und auf Tournee durch die halbe Welt, hat er seine Karriere

hier zu Lande „lang nicht forciert“. Supermax hat einen guten Groove, er ist minimalistisch und gleichzeitig universell, hat Funk, Reggae und vieles mehr inhaliert. Zum Song des Meisters „Lovemachine“ ist fast jeder schon mal auf einer Tanzfläche ausgezuckt. In der betriebsamsten Phase spielt Supermax 280 Konzerte pro Jahr. Local Support: Bakka de Bakksteen aus Wörgl - eine neue Band von den „ZUAGROASTN“.



Foto: Gruber

Fr., 07.05. - 19.30 Uhr

Markus Hirtler als „Ermi-Oma“ in „Ansichtssache“

In „Ansichtssache“ plaudert Ermi-Oma über ihr Leben im Altenheim und wie sie überhaupt dorthin gekommen ist.

„Rampensau“ wurde Markus Hirtler liebevoll von der Jury genannt, als er durch unglaubliche Bühnenpräsenz und vor allem durch die sehr fein ausgearbeitete Figur der „Ermi-Oma“ sowohl den Grazer Kleinkunstvogel 2004 als auch

den Publikumspreis (Steir. Panther 2004) mit absoluter Mehrheit gewann. 2007 gewann er den Preis „Hirschwanger Wuchtl.“ Im Siegerprogramm „Ansichtssache“ nimmt „Ermi-Oma“ das Publikum unter heftigen Attacken auf die Lachmuskeln mit hinein in die schwierigen Themen „Würde, Pflegebedürftigkeit, Sterbehilfe...“ Selbstbestimmung, Sterbehilfe,

Ärzte, Pflege, der alte Mensch als Cash-Cow der Nation, Wertigkeiten von früher und heute, sogar die Beziehung zur Schwiegertochter kommen aufs Tapet.

Markus Hirtler versucht, seinen Erfolg so zu begründen: „Es gelingt mir deshalb so gut, weil ich alte Menschen wirklich gerne mag und viele Jahre in der Pflege gearbeitet habe“.



Foto: Hirtler

Mo., 10.05. – 20 Uhr

BAP – Extratour 2010 presented by GP Music

„Kameraden, macht's Platz, jetzt kommt eine Extratour!“, heißt es in einem Stück des österreichischen Dramatikers Johann Nestroy.

Was 1834 im Alt-Wiener Volkstheater zu hören war, kann im Frühsommer 2010 noch einmal ausgerufen werden.

Mit BAP zieht es eine der erfolgreichsten deutschen Rockbands ins benachbarte Ausland. Eine „Extratour“ nach der ausgiebigen Tournee zum Nr.1-Album „Radio Pandora“, die im September 2009 mit einem denkwürdigen Heimspiel vor dem Kölner Dom zu Ende ging, und vor dem Beginn der Arbeit an einer neuen Platte.

Am Montag, den 10. Mai, spielen die Kölner eine Club-Show im Komma Wörgl.



Foto: BAP

Fr., 14.05. – 20 Uhr

Günter Grünwald in „Gestern war heute morgen“

Wiederholungstermin!

Was wäre die Erde ohne die Sonne, Deutschland ohne Bayern, Marianne ohne Michael, Arsch ohne Friedrich und die Zukunft ohne die Vergangenheit.

Dieser Grundgedanke beschäftigte Günter Grünwald, als er von seinem Vermögensverwalter darum gebeten wurde, ein neues Programm zu schreiben. Und so ist das neue Programm eine Verquickung aus Teilen seiner früheren Programme und neuen Nummern. „Ich wehre mich mit Händen und Füßen, dieses Programm ein Best-of-Programm zu nennen, obwohl



Foto: Sol de Sully

diese Bezeichnung den Nagel sowas von derartig auf den Kopf

trifft, dass es eine Art hat. Aber eben auch nicht ganz, da schon

auch sehr viele neue Nummern vorgeführt werden.“

Fr., 21.05. – 20 Uhr

Kabarett BRENNESELN - 29. Programm „Störe meine Krise nicht“

Die Krise hat den Erdball fest im Griff. Heuschrecken schrecken den DAX. Banken bangen um ihre Kredite, geben sich einander die Schuld und nix ihren Schuldigern. Es kann nicht gut sein, wenn die Finanz-Schamanen Bilanzen-Sudoku spielen, und das Prekariat steht inzwischen arbeitslos auf den Straßen.

Die Zukunft ist grau und grau-sam die Realität. Nur das Kaba-

rett feiert fröhliche Urständ'. Die „Brennesseln“ haben sich der Krise angenommen, um genau jene Zeiterscheinungen und deren Protagonisten aufs Korn zu nehmen.

Mit Witz, Wortgewalt, eingehenden Songs, Sarkasmus und Ironie spielt die satirische Viererbande in acht Monaten rund 120 x in Österreich und betreibt in Wien ein eigenes Theater.



Foto: Zink

Sa., 29.05. – 20 Uhr

An evening with JOAN ARMATRADING & Band

“This Charming Life” Tour 2010

Eine der ganz großen Stimmen der Musikwelt!

Seit den frühen 70ern bereichert die Engländerin mit ihrem grob zwischen R&B, Rock und Folk angesiedelten Sound die Szene, scheut dabei nicht vor Ausflügen in andere Genres zurück, lässt etwa auch Jazz oder Reggae in ihre Arbeiten einfließen – und beeindruckt mit aussagekräftigen Lyrics.

Seit 30 Jahren schreibt die „Frau mit der unvergesslichen Stimme“ (Washington Post) zeitlose Songs, die keinem Trend folgen und zählt zu den beständigsten

Singer/Songwriterinnen Großbritanniens.

Man mag kaum glauben, dass die auf der karibischen Insel St. Kitts geborene und in Birmingham aufgewachsene Künstlerin Autodidaktin in Sachen Gitarre, Klavier und Komposition ist, so überzeugend ist ihr handwerkliches Können und die Fähigkeit, Gefühle in Musik zu fassen.

Mit ihren Hits „Love And Affection“ und „Drop The Pilot“ eroberte Joan Armatrading Anfang der 80er das deutschsprachige Publikum.



Foto: Hypertension Music

Komma-Termine

Do., 06.05. – 20 Uhr

World Tour 2010
SUPERMAX & Band
VVK 22,- zzgl. Geb. / AK 25,-
/ Mitgl. 20,-

Fr., 07.05. – 19.30 Uhr

Presented by KUNSTdünge
Kabarettist MARKUS HIRTLER
als Ermi Oma „Ansichtssache“
VVK 19,- zzgl. Geb. / AK 23,-
/ Kinder bis 14 J. 14,-

Mo., 10.05. – 20 Uhr

BAP – Extratour 2010
presented by GP Music
VVK 29,- zzgl. Geb. / AK 34,-

Fr., 14.05. – 20 Uhr

Wiederholungstermin!
GÜNTER GRÜNWARD
„Gestern war heute morgen“
VVK 18,- zzgl. Geb. / AK 21,-
/ Mitgl. 16,-

Fr., 21.05. – 20 Uhr

Kabarett BRENNESSELN
29. Programm „Störe meine
Krise nicht“
VVK 17,- zzgl. Geb. / AK 21,-
/ Mitgl. 16,-

Do., 27.05. – 18 Uhr

Gemeinderatsitzung der Stadt
Wörgl
Infos unter www.woergl.at

Sa., 29.05. – 20 Uhr

An evening with
JOAN ARMATRADING &
Band
"This Charming Life" Tour
2010
VVK 35,- zzgl. Geb. / AK 39,-
/ Mitgl. 32,-

Sa., 05.06. - 20 Uhr

Konzert mit der Bigband der
Landesmusikschule Wörgl

**Täglich 7. bis 11.06.
– 20 Uhr**

Theatergruppe BRG
„FAKEBOOK“
VVK 6,- Euro/ Gruppen (ab
10 Personen) 5,- Euro/ AK

Kinder+Jug. 6,- Euro, Erw. 7,-
Euro

Do., 10.06. – 20 Uhr

Kabarett „Brutal Normal“
WEINZETTL & RUDLE
Tickets bei Zangerl Wörgl oder
unter 0664/2808240

Fr., 18.06. – 20 Uhr

Latin – Flamenco - Fusion
FLORIAN OPAHLE & ARMIN
RUPPEL
VVK 17,- zzgl. Geb. / AK 21,-
/ Kinder bis 14 J. 12,-

Sa., 19.06. – 18 Uhr

Open Air in der Bahnhofstraße
7. COVER ME FESTIVAL
AC/DX, Tribute to Bon Jovi &
Bob Dylan Revival
Eintritt frei! Das Bier ist gekühlt!

So., 27.06. – 16 Uhr

KOMMA für Kids präsentiert
„ZEBRA“ vom Teatro Piccolo
für Kinder ab 4 Jahren
VVK 4,- im KOMMA / AK 5,-

Do., 01. 07. - 18 Uhr

Gemeinderatsitzung der Stadt
Wörgl
Infos unter www.woergl.at

Sa., 10.07. – 14 Uhr

KOMMA Kultur-Bühne am
„WÖRGLER STADTFEST“
mit Alk bottle, Die Zuagroastrn,
Pure etc.

KOMMA
VZ WÖRGL

**Veranstaltungszentrum
KOMMA**

**Verein KOMMA-Kultur
KR-M.-Pichler Str. 21A
6300 Wörgl/Austria
Tel. +43 5332 75505
Fax +43 5332 7826158
E-Mail: info@komma.at
Web: www.komma.at**

Sa., 19.06. – 18 Uhr

Open Air in der Bahnhofstraße 7. COVER ME FESTIVAL

AC/DX, Tribute to Bon Jovi & Bob Dylan Revival



Foto: Dylan on the Rocks

Das Festival des Vereins KOMMA-Kultur findet heuer bereits zum 7. Mal statt.

Jährlich werden dazu legendäre Coverbands eingeladen, die ihre Besucher bei freiem Eintritt in der Bahnhofstraße begeistern. Am Samstag, 19. Juni 2010, ab 18 Uhr stehen diesmal Tribute Bands für AC/DC, Bon Jovi und Bob Dylan auf der Bühne.

AC/DX ist eine Band „von Fans für Fans“, die zeigt und spüren

lässt, was AC/DC war, ist und immer sein wird: „pure high voltage rock ‘n’ roll“. AC/DX soll Spaß machen und allen Fans die AC/DC-lose Zeit verkürzen und neue Fans elektrisieren.

THE CROSSROADS liefern ein Tribute to BON JOVI der Extraklasse – It’s not a trick, it’s a tribute...! Und mit der BOB DYLAN REVIVAL Band als dritter Act ist ein tolles 7. Cover Me Festival garantiert. EINTRITT FREI!!! Das Bier ist gekühlt.

So., 27.06. – 16 Uhr

KOMMA für Kids präsentiert „ZEBRA“ vom Teatro Piccolo

Für Kinder ab 4 Jahren



Foto: WeissPhotography

Märchen aus Afrika - erzählt, gespielt, getanzt, gesungen! 12 Tänzer, Musiker & Schauspieler aus Zimbabwe stehen gemeinsam mit einem Schauspieler des Teatro Piccolo auf der Bühne. Abwechselnd werden (in deutscher Sprache) kurze Märchen, Fabeln, Geschichten aus Afrika erzählt und

die Tänze und Lieder vorgestellt. Eine schwarz-weiße Mischung aus Tanz, Erzählkunst und Musik. Beeindruckende Stimmen, faszinierende Chöre, Livemusik und ein Rhythmus, der mitreißt! Getanzte Geschichten, die jeder versteht! Ein Erlebnis für Jung & Alt, das man so schnell nicht vergessen wird.

Die Stadtbühne Wörgl spielt ab 14. Mai „Hier sind Sie richtig“

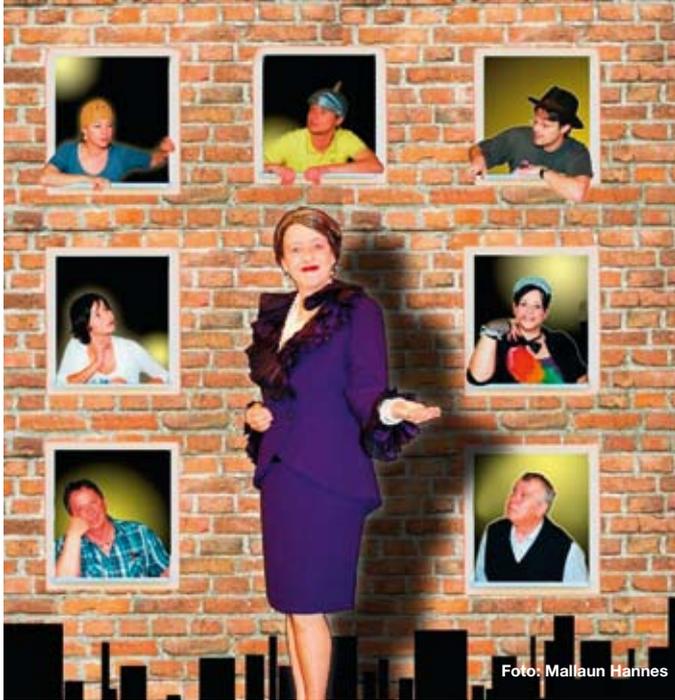


Foto: Mallaun Hannes

Die Handlung von Marc Camolettis „Hier sind Sie richtig“ ist denkbar einfach:

Vier gemeinsam wohnende Damen geben – auf der Suche nach einem Mann für jeweils verschiedene Zwecke – unabhängig voneinander eine Zeitungsannonce auf. Prompt melden sich vier Herren und klarerweise landet jeder bei der falschen Dame ...

Die Personen tragen französische Namen (das Stück spielt in Paris) und werden dargestellt von Elisabeth Egger (Malerin), Astrid Egger (Klavierlehrerin), Sabine Kotschner (Wohnungsvermieterin und ehema-

lige Tänzerin), Sabine Payr (Hausgehilfin), Markus Egger – eine „Neuerwerbung“ der Theatergruppe – (Modell), Erhard Reinsberger (Klavierschüler), Josef Steinlechner sen. (Wohnungssuchender) und Markus Jäger (Heiratskandidat). Das Bühnenbild stellte wie immer Josef Sappl her. Für die Technik und Beleuchtung sorgt Andreas Settari. Die Kostüme wählte Margret Steinlechner aus, die auch gemeinsam mit Steffi Haberl für Frisuren und Maske sorgt. Als Souffleuse ist Christa Schediwey bereit.

Sechs Aufführungen

Freitag, 14. Mai (Premiere), Samstag, 15. Mai, jeweils um 20

Inline: Halbmarathon in der Stadt Wörgl

Der SC Lattella Wörgl - Zweigverein Team Speedskating unter Robert Petutschnigg führt am Sonntag, den 9. Mai, den 13. Raiffeisen-Inline-Stadthalbmarathon durch, mit Austrian Inline Cup und Tiroler Meisterschaften im Halbmarathon.

Startzeiten - 12.30 Uhr: Halbmarathon der Herren/Junioren (16 Runden), 12.31 Uhr: Halbmarathon der Damen/Juniorinnen (16 Runden), 14 Uhr: 5.200 m Jugend A und B (4 Runden), 14.20 Uhr: 2.600 m Schüler A (2 Runden), 14.45 Uhr: 1.300 m Schüler B (1 Runde), 15 Uhr: 500 m Mini A, 15.10 Uhr: 250 m Mini B, 15.45 Uhr: Siegerehrung der einzelnen Klassen. Zum Besuch der Veranstaltung wird herzlichst eingeladen.

Uhr; Sonntag, 16. Mai, um 19 Uhr, Freitag, 21. Mai, Samstag, 22. Mai, und am Freitag, 28. Mai 2010, jeweils um 20 Uhr im Volkshaus Wörgl. Kartenvorverkauf und Platzreservierungen täglich ab 17:00 Uhr bei Christa Schediwey unter der Telefonnummer 0664/9349259; online unter <http://members.chello.at/stadtbuehne.woergl/> Die letzten Proben unter der bewährten Regie von Josef Steinlechner laufen auf Hochtouren, sodass einer gelungenen Aufführung nichts im Wege steht - es lohnt sich, dabei zu sein und einen vergnüglichen Abend mit der Stadtbühne Wörgl zu verbringen.



SPIELOTHEK WÖRGL

im Volkshaus Wörgl, 1. Stock.

Öffnungszeiten immer Freitag von 18 – 19 Uhr

Verleih von Brettspielen und PC-Spielen.

Verleihpreis Euro 1,50 pro Spiel und Woche.

Infos unter:

Home: www.spielothek.at

Email: info@spielothek.at

Großspiele & Partyspiele seit April wieder verfügbar!

Ob Gaudiwurm, Wasserrutschpläne, Airball, Schildkröte-Turnturtle, Hüpfsäcke Jump, Pedalos, Stelzen, Schwungtuch, Kriechtunnel, Airjump, Jonglierteller, Softwurfspiel, Riesensommerski, 4 Gewinnt + Apfelbaum Riesenspiel, Laufdosen, Kullerkegel, oder Softbowling. Damit wird jede Party und Geburtstagsfeier, zum absoluten Hit.

Verleihpreis Euro 5,- pro Großspiel und Woche.

Verleih gegen Voranmeldung jederzeit möglich unter Telefon: 0664 / 65 40 624 (Melanie Unterganschnigg)

Am 1. Mai 2010 ab 13 Uhr großes Spielfest beim Volkshaus Wörgl!

Evangelische Gottesdienste

- 02.05. Gottesdienst
- 16.05. Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- 24.05. Pfingstgottesdienst mit Abendmahl

Alle Gottesdienste werden um 9.30 Uhr gefeiert.

Evangelisches Gemeindezentrum, Bruder Willramstr. 43, 6300 Wörgl

VIELE NEUE BÜCHER

**Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN**

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
E-Mail: obw@snw.at



6300 WÖRGL · BRIXENTALERSTR. 5

AK-Bücherei

Brucknerstraße 10, Wörgl
☎ 05332/72058

Leihen und Lesen für alle kostenlos!

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch
15 bis 18 Uhr

Donnerstag
10 bis 13 Uhr

www.ak-tirol.com - Bücherei



HS Wörgl Volleyball- Bezirksmeister

Ohne Satzverlust kürten sich die Mädels der SHS Wörgl souverän zum Bezirksmeister. Hochmotiviert und mit jeder Menge Selbstvertrauen ausgestattet, schafften sie die weiterführende Zwischenrunde als Gruppenerster. Somit waren die ehrgeizigen Mädchen für die Landesmeisterschaft der besten 8 Schülerliga-Volleyballteams in Tirol qualifiziert. Beim alles entscheidenden Landesfinale in Hopfgarten erreichten die SHS-Girls den hervorragenden 3. Platz und damit ihre beste Platzierung. Sieger des Turniers wurde die HS Inzing. Diese Mannschaft vertritt Tirol bei den Bundesmeisterschaften in Vorarlberg.



Foto: SHS Wörgl

Tennisclub Wörgl veranstaltet Tag der offenen Tür

Der Tennisclub Wörgl veranstaltet für alle tennisinteressierten Erwachsenen und Kinder (ab 4 Jahre), am Samstag, 08. Mai 2010, 14.00 Uhr einen Tag der offenen Tür. Hierbei können sich sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene in dieser Sportart versuchen.

Trainer, Plätze, Schläger und Bälle stehen kostenlos zur Verfügung. Für neu angemeldete erwachsene Mitglieder werden vom Verein fünf Trainerstunden unentgeltlich abgehalten.

Weitere Informationen erhalten sie bei Obmann Walter Grimm, Tel. 0699/11172669

TCW nimmt mit 19 Mannschaften an den Meisterschaften teil

Der Tennisclub Wörgl beteiligt sich an den Mannschaftsmeisterschaften mit vier Damen-, sechs Herren- und neun Jugendmannschaften. Aushängeschild ist hierbei sicherlich die Damenmannschaft, welche sich seit letzter Saison erfolgreich in der 2. Bundesliga behauptet und somit zu den besten 15 Teams Österreichs gehört.

Auch die Seniorenmannschaft 45+ spielt in der Bundesliga und peilt einen Platz im Vorderfeld an. Nur durch die Unterstützung diverser heimischer Sponsoren sind diese außergewöhnlichen Erfolge möglich.

Jugendarbeit steht im Mittelpunkt des TCW

Hauptaugenmerk wird beim Tennisclub Wörgl auf die Jugendarbeit gelegt.

65 Kinder werden unter Anleitung von ausgebildeten Trainern trainiert.

Zahlreiche Titel, darunter sogar Österreichische und Tiroler Meister, zeugen von dieser ausgezeichneten Arbeit.

Bei Interesse können Sie weitere Informationen bei Jugendwart Stefan Schneck, Tel.: 0664/5114686 einholen.



Die Damenmannschaft des TCW hinten v. l.: Verena Hotter, Nadine Weinbaur, Isabella Reibmayr, vorne: Nina Killi, Caroline Nothnagel, Steffi Haidner

Foto: Schneck



Jugendarbeit wird groß geschrieben. Im Bild die Teilnehmer der Jugendclubmeisterschaften 2009

Foto: Schneck



Das Trainerteam des Tennisclub Wörgl: v.l.: Christoph Wiechenthaler, Jugendwart Stefan Schneck, Stefanie Haidner, Carina Schenkenfelder

Foto: Schneck

Zwei Staatsmeistertitel für Wörgler Boxer

Die Boxer des BC Unterberger kamen im März mit 2 Staatsmeistertiteln aus Dornbirn zurück. Carlos Egger schlug im Finale den Salzburger Benjamin Schachner bereits nach 30 Sekunden mit seinem gefürchteten Leberhaken schwer k.o., nachdem er im Semi-finale den Titelverteidiger Karen Movsisykan aus Niederösterreich sensationell hoch mit 11 : 24 besiegt hatte. Seinen ersten Titel in der allgemeinen Klasse holte sich das Unterberger Nachwuchstalent Arbi Tschërkaiev, der den für Wien boxenden georgischen Exeuropameister Levani Deledsashvili knapp nach Punkten besiegte. Der haushohe Tiroler Titelfavorit Oliver Obradovic hatte Pech und zog sich bereits in der ersten Runde des Semifinales eine Schulterverletzung



Die beiden frisch gebackenen Boxstaatsmeister Carlos Egger (links) und Arbi Tschërkaiev vom Boxclub Unterberger Wörgl.

Foto: R.Salzbürger

zu und konnte im Kampf gegen den Vorarlberger Mikael Gagiev seine Schlaghand nicht mehr einsetzen. Nur mit der Führungshand kämp-

fend war er chancenlos und musste gegen den starken Exilrussen schwer enttäuscht eine Niederlage hinnehmen.

14 Gold-, 20 Silber- und 6 Bronze-Medaillen bei Wettkampf in Wörgl

Mehr als 180 junge Schwimmerinnen und Schwimmer trafen sich beim 1. Bewerb des diesjährigen TIGAS-Cups im Wave, bestens organisiert vom Schwimmclub Wörgl!

Die besten Nachwuchsschwimmer am Start

Am Start waren die besten Nachwuchsschwimmer des Tiroler Unterlandes (Wörgl, St. Johann, Söll, Brixlegg und Alpbach), aus Hall und Osttirol.

Überragend stark war die SU Osttirol mit 41 Gold-, 25 Silber- und 30 Bronzemedailles, gefolgt von Wörgl (14, 20, 6), Hall (6, 13, 5), St. Johann (4, 5, 9), Söll (2, 2, 5), Alpbach (1, 2, -) und Brixlegg (-, 1, 6)

Lena Kreundl vom Schwimmclub Wörgl schwamm Tagesbestzeit über 50m Kraul (28,45), 50m Brust, 50m Delfin, und 100m Lagen. Die 50m Rücken schwamm Adriana Duller aus Hall am schnellsten. Philipp Feldner aus



Die erfolgreichen Teilnehmer des Schwimmclubs Wörgl am 20. März 2010 beim 1. Bewerb TIGAS-Cup im Wave Wörgl.

Foto: Schwimmclub Wörgl

Osttirol schwamm in allen 5 Bewerben Tagesbestzeit.

Die Einzelsieger aus Wörgl:

Lena Kreundl (4 Siege: 50m Brust, 50m Kraul, 50m Delfin, 100m Lagen), Therese Feuersinger (3

Siege: 100m Rücken, 50m Kraul, 100m Lagen), Samuel Feuersinger (3 Siege: 25m Brust, 25m Kraul, 100m Lagen), Dominic Stampfl (2 Siege: 100m Rücken, 50m Brust), Paula Handle und Alex Kreundl (beide Sieg über 50m Brust).

ACT-Sportaerobic hervorragend unterwegs!

Die Nationalkadermädeln von ACT-Sportaerobic-Tirol konnten beim Saisonauftakt und 1. Wettkampf dieses Jahres in Aix-les-Bains/Frankreich unter großen Nationen bereits toll aufzeigen. Die neue TRIO-Formation 15-17J. mit Michelle Sieberer, Julia Sitzmann und Jessica Scherer, erreichte auf Anhieb den 3. Platz. Michelle Sieberer konnte in der neuen Altersgruppe im Einzel auch gleich den guten 5. Platz erreichen. Die Jüngste im Feld, Anna Wohlfarther 12-14J., konnte sich mit dem 11. Platz behaupten. Drei Wochen später starteten diese Mädchen bei den int. CZECH-Meisterschaften in ZLIN. Das Trio (Sieberer, Scherer, Sitzmann) erreichte wieder den tollen 3. Rang. Michelle Sieberer lag im Einzel in der Qualifikation in Führung und errang im Finale der besten 8 den hervorragenden 3. Platz. Auch die nationale Gruppe (diese 3 Tirolerinnen und 3 Wienerinnen) präsentierten ihre WM-Kür und wurden Zweite. Jedes dieser guten Ergebnisse ist wichtig und zählt für die Qualifikation zur Teilnahme an der WM in Rodez/Frankreich, die im Juni stattfindet. Jetzt folgen noch Wettkämpfe in der Slowakei, Weltcup in Bulgarien und die ÖM und dann wird es fest stehen, wer Österreich bei der WM in den einzelnen Kategorien vertreten darf. Trainerin und Landesfachwartin Helga Galvan ist fest davon überzeugt, dass die Wörglerinnen dabei sind.



Unsere Kadermädeln aus Wörgl: Toi, Toi, Toi!

Foto: ACT-Sportaerobic

Heimatquiz

Die Gegend von Wörgl geologisch betrachtet

Das vom Arlberg kommende Stanzer Tal, das Inntal von Landeck abwärts bis Wörgl und die Fortsetzung über Ellmau nach Hochfilzen bilden die Grenze der Nordtiroler Kalkalpen gegen die Zentralalpen im Süden. Es gibt aber auch Ausnahmen. Gerade im Abschnitt von Schwaz bis Wörgl liegt ein ziemlich breiter Streifen kalkalpiner Gesteine auch noch südlich des Inntales. Es sind Gesteine aus dem Mittelalter der Erdgeschichte, genauer aus der Triaszeit.

Ramsaudolomit

Die südliche Talbegrenzung zwischen Kundl und Wörgl liefert ein Dolomitgestein aus der mittleren Trias, von den Geologen Ramsaudolomit genannt. Dieser graue Dolomit ist stark zerklüftet, zertrümmert und wasserdurchlässig. Am Fuß der Felsen und am Ausgang der felsigen Gräben und Rinnen haben sich ergiebige Schuttmassen angesammelt und fächerförmig ausgebreitet. Sie werden in großen, das Landschaftsbild störenden Gruben zwischen Lahntal und Liesfeld genutzt. In die Dolomitmasse hat sich der Wörgler Bach tief eingeschnitten und eine Klamm geschaffen, die früher an der Ostseite umgangen wurde.

Die Innberge aus Kalk und Dolomit

Jenseits des Inn am Südrand der Kalkalpen ist es ganz anders. Der Blick nach Norden über das Inntal hinweg fällt auf die Felsmauer der so genannten Innberge. Damit ist der vom Pendling bei Kufstein über das Kegelhörndl – Hundalmjoch – Nachberg nach Westen verlaufende Kamm gemeint. Hier sind die Gesteine zu einem Gewölbe verbogen, dessen Kern Wettersteinkalk bildet, der von Haupt-

dolomit ummantelt ist. Steil bricht das Gelände zum Inntal ab. Oberseits ist es meist sanft. Der chemisch sehr reine Wettersteinkalk ist durch die lösende Kraft der Niederschlagswässer häufig verkarstet. Außer verschiedenen offenen und verstopften Schächten und sonstigen Hohlräumen liegt – über Buchacker erreichbar – die einzige Schauhöhle Tirols. Es ist die vom Landesverein für Höhlenkunde mit dem Sitz in Wörgl ausgebaute und betreute Hundalm-Eis- und Tropfsteinhöhle.

Das Grattenberg

Die „Warze des Unterinntales“ genannte Erhebung nordöstlich von Wörgl bildet eine Besonderheit. Es handelt sich um eine Insel aus Wettersteinkalk in der Fortsetzung des Paisselberges, die 66 Meter über ihre Umgebung aufragt. Seitlich darunter wurden durch einen Stollen Angerberger Schichten erschlossen. Demnach könnte es eine Kalkinsel sein, die auf einer viel jüngeren Unterlage ruht. Dafür spricht außer Spaltenfüllungen mit tertiärem Material auch das schon seit dem Jahre 1799 bekannte und sonst nicht erklärbare Austreten von Asphalt aus dem klüftigen Kalk. Bei der Erwärmung durch die Sonne wird der Asphalt weich und fließt ganz langsam bergab. 1956 wurde das Grattenberg zum Naturdenkmal erklärt.

Der Inngletscher

In der letzten Eiszeit rückte dieser größte und längste ostalpine Eisstrom über die damals schon der heutigen ähnlich aussehende



Foto: Arno Josef Abler

Die Innberge in Wörgl

Landschaft vor. Seine Oberfläche lag zur Zeit des Höchststandes über dem Inntal bei Wörgl in rund 1900 Meter Höhe. Das entspricht einer Eisdicke von 1400 Metern. Nicht nur das Inntal, auch die begleitenden Höhenzüge waren unter dem Eis begraben. Nur die höchsten Teile des Kaisergebirges ragten noch heraus. Diese gewaltige Eismasse hat alles, was ihr im Wege stand, erniedrigt, gerundet und abgeschliffen. Auch das früher anscheinendere Grattenberg wurde dadurch zu einem richtigen „Bergl“. Andererseits hat der Gletscher aber auch in Buchten und

Vertiefungen Schutt, Sand und Feinmaterial als Grundmoräne hinterlassen, was später für die Bodenbildung und die Wiederbesiedlung mit Pflanzen wichtig wurde. Manche vom Eis mitgeschleppte und beim Abschmelzen liegende gebliebene Gesteinsblöcke aus den Zentralalpen haben ansehnliche Größe. Ein Block aus Biotitgranitgneis südlich vom Gasthaus am Buchacker weist 10 Meter Umfang auf. Auch solche Findlinge – Erratika genannt – sind Naturdenkmäler.

Quelle: Wörgl Heimatbuch, Josef Zangerl

Rätselfrage 05/2010:

Questy möchte gerne von Ihnen wissen:

Wie wird das Grattenbergl noch genannt?



Einsendeschluss: 11. Mai 2010

Zu gewinnen gibt es eine kleine Überraschung.

Einsendungen per E-Mail an:

s.saringer@stadt.woergl.at oder per Post an das Stadamt Wörgl, z. H. Frau Sarah Saringer, Wirtschaftsstelle, Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, 2. Stock.

**Gewinner
Heimatquiz 04/10:
Christine Holzer,
6300 Wörgl**

Sprechtage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15, jeweils 8 - 12 Uhr.

Donnerstag, 06.05.2010, Donnerstag, 20.05.2010

Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Landesstelle Tirol

Veranstaltungsort: Wörgl, Agrar Zentrum, Egerndorf 6

Freitag, 28.05.2010, 9 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15
Mittwoch, 05. 05. 2010, 9 - 12 Uhr. Um telefonische Voranmeldung unter 0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Beratungstage für Arbeiter und Angestellte unter Beteiligung des italienischen Versicherungsträgers INPS Bozen

Veranstaltungsort: Innsbruck, Pensionsversicherungsanstalt - Landesstelle Tirol, Ing.-Eitzel-Straße 13, Telefon 05030338403. Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Von 8.30 - 13 Uhr.

Donnerstag, 27. 05.2010

Internationale Sprechstage Deutschland

Veranstaltungsort: Kufstein, Arbeiterkammer, Praxmarerstraße 4, von 8.30 - 12 Uhr und von 13 - 15.30 Uhr.

Donnerstag, 27.05.2010

Das nächste Stadtmagazin erscheint am:

25.05.2010

Redaktionsschluss:

11.05.2010

Wochenenddienste der Ärzte und Apotheken

SAMSTAG, 1.5.2010

SONNTAG, 2.5.2010

Dr. Josef Schernthaner, Josef Speckbacher-Straße 5
Tel. 05332/72766 oder 70236
Notord. 9-11, 17-18 Uhr

Inntalapotheke

Mag. Pharm. F. Pschick KG, Oberndorfer Straße 50, Kirchbichl, Tel. 05332/93751

SAMSTAG, 8.5.2010

SONNTAG, 9.5.2010

Dr. Thomas Riedhart, Fritz Atzl-Straße 8
Tel. 05332/7472422, Handy 0676/6304757
Notord. 9-11, 17 - 18 Uhr

DONNERSTAG, 13.5.2010

Dr. Manfred Strobl, KR Martin Pichler-Straße 4/1.
Tel. 05332/72719
Notord. 10-12, 17-18 Uhr

Zentralapotheke Wörgl

Innsbrucker Straße 1
Tel. 05332/73610

SAMSTAG, 15.5.2010

SONNTAG, 16.5.2010

Dr. Manfred Pantz,

Bahnhofstraße 35

Tel. 05332/73326

Notord. 10 - 12, 18 - 19 Uhr

Stadtapotheke Wörgl

Bahnhofstraße 32

Tel. 05332/72341

SAMSTAG, 22.5.2010

SONNTAG, 23.5.2010

Dr. Christoph Müller, KR Martin Pichler-Straße 4
Tel. 05332/73270
Notord. 9-11, 17-18 Uhr

MONTAG, 24.5.2010

Dr. Manfred Strobl, KR Martin Pichler-Straße 4/1.
Tel. 05332/72719
Notord. 10-12, 17-18 Uhr

Stadtapotheke Wörgl

Bahnhofstraße 32
Tel. 05332/72341

SAMSTAG, 29.5.2010

SONNTAG, 30.5.2010

Dr. Josef Schernthaner, Josef Speckbacher-Straße 5
Tel. 05332/72766 oder 70236
Notord. 9-11, 17-18 Uhr

DIE RESTLICHEN ÄRZTEDIENSTE SOWIE DIE ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENSTE ENTNEMMEN SIE BITTE DEM BEZIRKSBLATT KUFSTEIN!



Alpenländische Heimstätte

Die Alpenländische Heimstätte hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal am 04.05.2010, von 15.00 bis 16.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

Das Unabhängige Forum Wörgl

Die Sprechstunden des Unabhängigen Forums Wörgl finden immer mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, 1. Stock, statt.

Kostenlose Rechtsberatung

Herr Notar Dr. Heinz Neuschmid bietet jeden 1. Mittwoch im Monat, diesmal am **5. Mai 2010**, kostenlose Rechtsberatungen von 9-12 Uhr insbesondere in Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten in seiner Kanzlei, Bahnhofstraße 38, nach vorheriger Anmeldung, an.

Kostenlose Beratung

Die kostenlose Beratung von Geometer Dipl. Ing. Günter Patka findet jeden ersten Mittwoch, diesmal am **5. Mai 2010**, von 16 - 18 Uhr im Büro in der Anichstraße 21 statt.

Sprechstunden: Landesvolksanwalt in Wörgl

Der Sprechtag des Landesvolksanwalts Dr. Josef Hauser in Wörgl findet am Montag, den 31. Mai 2010 im Stadtamt Wörgl statt. Beginn: 9.00 Uhr.

Anmeldungen schriftlich oder telefonisch an:

Landesvolksanwalt von Tirol
Innsbruck, Landhaus,
Telefon 0810/006200 zum Ortstarif,
Fax 0512/508-3055
oder per e-mail:
landesvolksanwalt@tirol.gv.at.

UMBAU

AKTION

**bis zu
— 20%**

**Gebrauchtwagen
Abverkauf**

AUTOHAUS
KIRCHBICHL **BRUNNER**

www.autobrunner.at